



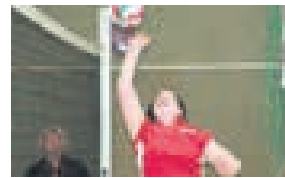
DRENSTEINFURT

Zum zehnten Mal geht am Wochenende die „Playstation“ im Kulturbahnhof über die Bühne. **SEITE 3**



ASCHEBERG

Einen eigenen Film drehen, das konnten am Wochenende Jugendliche im Pfarrheim St. Lambertus. **SEITE 5**



SPORT

Die Volleyballer der DJK Drensteinfurt hatten wieder zum Turnier um den Dreingau-Pokal eingeladen. **SEITE 7**

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 13. November 2013
108. Jahrgang / Nr. 90 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: heute ein Mix aus Sonne und Wolken, trocken bei höchstens 9 Grad
Donnerstag: die Sonne lässt sich nur am Vormittag blicken, dann bedeckt bei 7 Grad
Freitag: viele Wolken am Himmel, dazu Temperaturen von höchstens 8 Grad



Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei

Kottenstedde

Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 14.11. - 16.11.2013

Schweden-Braten

säftige Schinkenstücke, gefüllt mit Trockenpflaumen, bratfertig gewürzt

1 kg **7,98 €**

Schweinegeschnetzeltes

verschiedene Sorten, küchenfertig zubereitet

1 kg **8,98 €**

Lufttrockene Mettwurst

geschnitten oder am Stück

100 g **1,88 €**

Donnerstag Eintopf

Grünkohl mit Mettendchen

Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Gemeinden haben Pfarreiräte gewählt

Katholische Kirchen mit neuen Gremien

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die Pfarreiratswahlen in den Kirchengemeinden St. Regina sowie St. Martinus und Ludgerus haben folgende Ergebnisse gebracht:

In den neuen Pfarreirat von Drensteinfurt wurden gewählt: Ursula Blanke, Susanne Lettmann, Heike Merschhoff-Grawunder, Birgitta Riediger, Hermann Schulte-Huxel, Julia Wältermann und Vera Wimber (alle Drensteinfurt), Luka Perathoner, Margret Schulze-Oth-

merding und Bernhard Stückmann (alle Rinkerode), Willy Meise und Annemarie Romberg (beide Walstedde).

Im Pfarreirat von Sendenhorst sind: Petra Greiwe, Mechthild Hoselmann, Heinrich Kersting, Tim Kortendiek, Anne Quas, Friederike Steinhoff und Kilian Stürmer (alle Sendenhorst), Mechtild Ahlers, Michael Naber, Edith Pufahl, Michaela Seebroker, Maria Strohbücker, Anne Thiemann und Christiane Thier (alle Albersloh).

Der „Schweinachtsmann“ kommt

Drensteinfurt • Der Auftritt der „6 Zylinder“ mit ihrem Paradestück „Der Schweinachtsmann“ am 14. Dezember ist schon fast ausverkauft. Restkarten gibt es noch im Bürgerbüro. Für Drensteinfurter Familien bietet der Kulturbahnhof am Wochenende einen besonderen Service an: Karten können während der Drensteinfurter Spieletage auch in der Cafeteria für 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) erworben werden.

Sensationspreise im riesigen Saison-Ausverkauf!

50% Rabatt auf alles!

z. B. XXL-Weihnachtssterne
verschiedene Farben, bis 9 Blüten, beste Gärtnerqualität bisher 3,99
minus 50% **jetzt nur 1,99**

Blumenqualität aus Leidenschaft

Gärtnerei Schulze-Eckel

Kaufen Sie da wo's wächst!
Professionsweg 4 • 59227 Ahlen • Telefon (023 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Logo gefunden!

Der erste Schritt zur offiziellen Darstellung des 700-jährigen Stadtjubiläums von Sendenhorst im Jahr 2015 ist getan: Es gibt ein Logo! „Von Bürgern für Bürger“ sollte dieses sein, erklärte Bürgermeister Berthold Streffing (l.) am Gänsemarkt-Samstag bei der Vorstellung des Jubiläumslogos. Jedermann hatte am Wettbewerb teilnehmen können, wobei als Vorgaben lediglich die Nutzung der Stadtfarben, die Erkennbarkeit der 700-Jahr-Feier und des Jubiläumsjahres 2015 gemacht worden waren. Eine Jury aus der Stadtverwaltung bewertete die anonymen Vorschläge, die aus Sendenhorst und Albersloh, aber auch aus Ahlen, Münster und Drensteinfurt eingereicht worden waren. Das Siegerlogo stammt vom Sendenhorster Reinhard Wessel (M.), auch das zweitplatzierte Logo wurde von ihm entworfen. Den dritten Platz ergatterte der Stewwerter Kai Kurzhals (r.). Im Rathaus sind während der nächsten zwei Wochen noch einmal alle eingereichten Logos zu begutachten.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

Für Freunde der Klassik

Geigerin Suyoen Kim gastiert in Haus Walstedde, Musik von Bach erklingt in St. Regina

Walstedde/Drensteinfurt • Klassikfreunde können sich in den nächsten Wochen auf zwei besondere Konzerte freuen. Die Violine wird am 20. November in Haus Walstedde zum Klingen gebracht, Chorstücke aus der Feder von Johann Sebastian Bach stehen am 23. November in der Drensteinfurter Pfarrkirche St. Regina im Mittelpunkt.

Vom 19. November bis zum 13. Dezember lädt die beliebte Konzertreihe „mommenta münsterland“ wieder reiselustige Musikfreunde auf Entdeckungstour in die Region ein. Sieben hochkarätige Klassik- und Jazzkonzerte präsentieren nicht nur international ausgezeichnete Musiker, sondern auch selten zu hörende Programme und ungewöhnliche Besetzungen. Eines der vielen hochkarätigen Konzerte findet am Mittwoch, 20. November, um 19.30 Uhr in Walstedde statt.

Im Kaminzimmer von Haus Walstedde gibt in Kooperation mit dem Verein Kultur-



scheune Walstedde Meistergeigerin **Suyoen Kim** (Bild oben) ein „Hauskonzert“, nur rund 60 Zuhörer dürfen ihrem hoch-virtuosen Mozart, Beethoven und Strauss lauschen. Suyoen Kim ist mehrfach preisgekrönt und spielt die Violine „exCroall“ von Antonio Stradivari aus dem Jahre 1684.

Pianist Jinsang Lee ist ebenfalls Preisträger renommierter internationaler Wettbewerbe. Beide Musiker treten als Solisten und Kammermusiker weltweit auf.

Im Kartenpreis von 14 Euro (ermäßigt 10 Euro) sind bereits ein Pausengetränk und -snack inbegriffen. Wer sich Konzertkarten sichern will, kann dies bei der GWK-Ti-

ckethotline, Tel. (0251) 5914515, E-Mail: sabrina.dettmar@lwl.org, tun.

Meditation

An einem interessanten Experiment mit Musik von Bach sind die beiden Drensteinfurter Musiker **Burkhard Jasper** (Bild u.l.) und **Klaus Gunnemann** (Bild u.r.) wesentlich beteiligt. Im Mittelpunkt eines Konzertprogramms mit dem Titel „Jesu, meine Freude – eine musikalische Meditation zum Totensonntag“, das am Samstag, 23. November, um 20 Uhr in St. Regina Drensteinfurt zu hören ist, stehen Chorstücke aus Bachs Feder.

Dr. Wolfgang König, Leiter

der Kreismusikschule, hat für dieses Projekt extra einen Chor zusammengestellt und einstudiert. Das Besondere daran ist, dass er nicht die gewöhnlichen Instrumente zur Begleitung heranzieht, sondern den gesamten Instrumentalpart einer Jazz-Combo übertragen hat. Das Elsner/Jasper-Quartett besteht aus dem Münsteraner Saxophonisten Ansgar Elsner, dem Drensteinfurter Pianisten Burkhard Jasper, dem Drensteinfurter Schlagzeuger Klaus Gunnemann und dem Berliner Bassisten Horst Nonnenmacher.

Noch interessanter wird diese Kombination dadurch, dass Jasper für das Hauptwerk, die Motette „Jesu, meine Freude“, noch neue Teile in seiner Sprache hinzu komponiert hat. Dazu kommt die Integration des Schlagzeugs als dieser Musik völlig fremdes Instrument.

Eintrittskarten für diesen stimmungsvollen Ausklang des Kirchenjahres gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse in der Pfarrkirche.



Polizeibericht

Seniorin vermisst

Im Zug unterwegs

Drensteinfurt • Seit verganginem Donnerstagabend sucht die Polizei in Wuppertal eine 85-jährige Frau. Die Seniorin **Hedwig S.** (Bild) verließ im Laufe des Tages ihre Wohnung in Wuppertal. Da sie an Demenz erkrankt und orientierungslos ist, bittet die Polizei um Mithilfe.

Besonders von Fahrgästen des RE 10704 erhoffen sich die Ermittler Hinweise. Nach bisherigen Ermittlungen könnte die Seniorin am Freitagmorgen um 6.43 Uhr in den Zug eingestiegen sein. Der Regionalexpress hält auf seinem Weg nach Rheine unter anderem in Drensteinfurt.

Hedwig S. ist etwa 165 Zentimeter groß, von normaler Statur und hat hellbraune, kurze, dauergewellte Haare. Sie ist bekleidet mit einer rosa Steppjacke, einem Schal mit Blumenmuster und hat eine graue Handtasche.

Hinweise: Tel. (0202) 2840 oder über den Notruf 110.



Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr:** St. Regina-Senioren, Vortrag „Das Hochland Äthiopiens“, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, Kulturbahnhof
- 16.30-18.30 Uhr:** VdK, Rentenberatung, Kulturbahnhof
- 17 Uhr:** Eisenbahntreff '99, Versammlung, Haus Averdung
- 19.30:** Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr:** kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr:** CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann
- 20 Uhr:** Aktuelles Forum, Neues vom Büchermarkt mit Gräfin Schönfeldt, Pfarrzentrum

Walstedde

- 8.30 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Lambertus-Kirche und Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- 14.30-16.30 Uhr:** Seniorencafé, SozialZentrum Gasthof Fels

Herbern

- 14.30-16 Uhr:** Familienzentrum, Tageselterncafé „Plätzchen backen“, Kita Hildegardis

Davensberg

- 19 Uhr:** Kreis, Vorstellung Landschaftsplan Davensberg/Senden, Gasthof Vollmer (Dorfstraße 19, Ottmarsbocholt)

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr:** Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr:** MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr:** KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, Kulturbahnhof
- 15.30 Uhr:** kfd, Mitarbeiterinnen-Runde, Altes Pfarrhaus
- 16 Uhr:** VdK, Jahreshauptversammlung, Haus Averdung
- 18-21 Uhr:** Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 18-22 Uhr:** kfd, Workshop „Kunst des Goldschmiedens“, Technikraum Realschule

Rinkerode

- 13.30 Uhr:** Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 14.30 Uhr:** kfd, Spielenachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 16-17 Uhr:** Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 18-21 Uhr:** Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 18.30-20 Uhr:** DRK, geselliges Tanzen, DRK-Heim
- 20 Uhr:** Familienzentrum, Vortrag „Medienflut im Alltag“, Kita St. Marien

Albersloh

- 15-16 Uhr:** Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle

Ascheberg

- 14-18 Uhr:** Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 19 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse, St. Benedikt-Kirche

Freitag

Drensteinfurt

- 9 Uhr:** Wasser- und Bodenverband, Gewässerschau, ab Gasthaus Zur Werse
- 19 Uhr:** „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr:** Spielmannszug Grün-Weiß, Generalversammlung, Restaurant La Piccola
- 20 Uhr:** Folk-Live mit „Midnight Court“, Alte Post
- 20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 16.30-18.30 Uhr:** Teenieclub, Pfarrheim
- 19 Uhr:** Hegering, Hubertusmesse, Lambertus-Kirche

Sendenhorst

- 8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße
- 20 Uhr:** Erzählnacht mit Thomas Hoffmeister-Höfener, Haus Siekmann

Ascheberg

- 9-11 und 14.30-15 Uhr:** Spielzeugbörse, Warenannahme, Pfarrheim St. Lambertus
- 17 Uhr:** KAB und Eine-Welt-Gruppe, Tee-Seminar, Werkhaus von St. Georg

Herbern

- 18 Uhr:** kfd, Event-Massage, Praxis Jakovljec

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr:** Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 10 Uhr:** Preisverleihung zum Halloween-Malwettbewerb, Spielwaren Fiffikus
- 10-15 Uhr:** Firmamententreffen, Altes Pfarrhaus
- 14-18 Uhr:** 10. „Playstation“, Kulturbahnhof; **18-22 Uhr:** Geburtstagsparty mit Feuershow
- 16-18 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
- 19 Uhr:** SVD, Mitgliederversammlung AH I, Vereinsheim
- 20 Uhr:** „Stars der Travestie“, Festhalle Volkmar
- 20 Uhr:** Junggesellen-Schützenverein, Generalversammlung, Restaurant La Piccola

Rinkerode

- 9.30-16 Uhr:** Kolpingsfamilie, Erste-Hilfe-Kursus, Jugendheim (Obergeschoss)
- 10-15 Uhr:** Firmamententreffen, kath. Grundschule
- 15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

Ameke

- ab 10 Uhr:** Aufhängen der Drähte für „Ameker Adventlichter“, Dorfmitte

Sendenhorst

- 19.11 Uhr:** Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“, Prinzenproklamation, Bürgerhaus

Albersloh

- 10-12 Uhr:** Stadt, kostenlose Häckselaktion für privaten Strauchschnitt, Recyclinghof

Ascheberg

- 9-11.30 Uhr:** Spielzeugbörse, Verkauf, Pfarrheim; **14.20-15.30 Uhr:** Warenausgabe
- 9-12 Uhr:** Gemeinde, Annahme von Schreddergut, Parkplatz am Dieningrohr

Herbern

- 9-12 Uhr:** Gemeinde, Annahme von Schreddergut, Parkplatz Tennisanlage Am Siepen
- 10-14 Uhr:** Familienzentrum, „Erste Hilfe an Kind und Säugling“, Kita St. Hildegardis

Davensberg

- 9-12 Uhr:** Gemeinde, Annahme von Schreddergut, Burgturm

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Christa Brox** vollendet am 13. November das 81. Lebensjahr.
- **Elisabeth Lenz** vollendet am 13. November das 88. Lebensjahr.
- **Mathilde Hannes** vollendet am 15. November das 94. Lebensjahr.
- **Günther Schleif** vollendet am 15. November das 87. Lebensjahr.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Donnerstag auf der L586 bei **Sendenhorst** und am Freitag auf der B63 bei **Drensteinfurt**. Darüber hinaus muss mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.
www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei-nrw.de/coesfeld



Singend und mit ihren Laternen ziehen in dieser Woche wieder überall Kinder durch die Straßen. Sie feiern St. Martin, das Fest, das an die Mantelteilung des Martin mit einem Bettler erinnert. Unser Bild zeigt die Veranstaltung in Drensteinfurt am Montagabend.
Foto: M. Wiesrecker

Gedenken an Gewaltopfer

In allen Ortsteilen finden am Sonntag Veranstaltungen zum Volkstrauertag statt

Drensteinfurt/Sendenhorst/Ascheberg • Zum Volkstrauertag finden in der Region wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. Hier die Programme.

- **Drensteinfurt:** Die Aufstellung der Teilnehmer am Trauerzug findet gegen 10 Uhr in der Kurzen Straße statt. Anschließend ist Abmarsch zum Ehrenmal. Die Gedenkrede hält Ulrike Rupieper, Rektorin der Teamschule. Es folgt die Kranzniederlegung. Um 11 Uhr besteht die Gelegenheit zur Mitfeier der Messe in der Pfarrkirche St. Regina.

- **Rinkerode:** Um 9 Uhr treffen sich die Teilnehmer der Feierstunde und die Fahnenabordnungen der Vereine auf dem Kirchplatz St. Pankratius, anschließend ist Abmarsch zum Dorfplatz. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Bernhard Stückmann. Um 9.30 Uhr wird das Hochamt

- in St. Pankratius gefeiert.
- **Walstedde:** Die Gedenkfeier für die Opfer beider Weltkriege findet gegen 10 Uhr am Kriegerehrenmal statt. Die Aufstellung der Teilnehmer an der Gedenkfeier erfolgt vor der Gaststätte Kessebohm. Die Gedenkrede hält Reinhard Strukamp, Oberst der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke. Um 8 Uhr besteht Gelegenheit zur Mitfeier der Messe in St. Lambertus. Anschließend gibt es ein Frühstück im Pfarrheim, der Erlös ist für das Behinderten-Projekt von Pater Sojan bestimmt.

Am Schlabberpohl

- **Sendenhorst:** Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag findet um 10 Uhr statt. Es wird wieder an der Stele am Schlabberpohl, dem Standort der ehemaligen Synagoge, mit der Feier begonnen. Von

- dort gehen die Teilnehmer gemeinsam zum Mahnmal am Osttor. Die Gedenkstunde wird von der Stadt- und Feuerwehrgesellschaft gestaltet. Die Gedenkrede hält Ortsvorsteher Martin Mühlenhöver.
- **Albersloh:** Teilnehmer an der Feierstunde treffen sich nach dem Gottesdienst gegen 10.30 Uhr am Kirchplatz. Der Spielmannszug und das Kolping-Blasorchester begleiten den anschließenden Marsch zum Ehrenmal und den dortigen Festakt musikalisch. Hubert Deventer, Offizier der Bürgerschützen, die die Feierstunde ausrichten, hält am Ehrenmal die Ansprache. Es folgen die Kranzniederlegung und die gemeinsam gesungene Nationalhymne.
- **Ascheberg:** Die Mitglieder der Ascheberger Vereine und Verbände sammeln sich um 11.30 Uhr auf dem St. Lambertus-Kirchplatz und ziehen gemeinsam mit den Bürgern

- unter Leitung der Feuerwehr zum Ehrenmal am Friedhof. Die Ansprache wird in diesem Jahr Oberst Bernd Grygiel halten.
- **Herbern:** Der Volkstrauertag in Herbern wird in diesem Jahr von der Pfarrgemeinde St. Benedikt vorbereitet. Das Programm sieht vor, dass sich die Teilnehmer gegen 10.45 Uhr auf dem St. Benediktus-Kirchplatz treffen, um anschließend gemeinsam zum Ehrenmal zu ziehen.
- **Davensberg:** Der Volkstrauertag wird auch in diesem Jahr vom Heimatverein Davensberg vorbereitet. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Gegen 10 Uhr beginnt die Aufstellung des Zugs auf dem Römerweg, der sich nach dem Hochamt in gewohnter Form in Richtung Friedhof bewegt. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Kirche (im Anschluss an das Hochamt) statt.

Die Geschichte eines Großvaters

Autorenlesung zur Pogromnacht

Drensteinfurt • Zum Gedenken an die Reichspogromnacht vor 75 Jahren 1938 veranstaltete der Förderverein Alte Synagoge am Freitag eine Autorenlesung. Der Historiker Moritz Pfeiffer referierte über die Erfahrungen seines Großvaters als deutscher Offizier und las dazu aus seinem Buch „Mein Opa im Krieg 1939-1945“.

Pfeiffer setzt sich darin sowohl mit der eigenen Familienhistorie wie mit der deutschen Geschichte auseinander. Sein Großvater habe nur ungern über seinen Dienst in der Wehrmacht gesprochen. Meist nannte er die Einsätze „harmlos“, verlaufen seien sie „ohne nennenswerte Zwischenfälle“.

Pfeiffer wollte es genauer wissen und begann mit einer sorgfältigen, kritischen Erforschung der Vergangenheit seines Großvaters. Wichtige Erkenntnisse gewann er dabei durch die Kriegstagebücher aus den Beständen der Bundesregierung: Diese erzählen die Geschichte eines von Krankheit und Verlusten geplagten Offiziers, erschüttert vom Grauen des Zweiten Weltkriegs.

Auch die Verdrängung der Schrecken und die Kommunikationsschwierigkeiten mit den Nachkriegsgenerationen behandelt Pfeiffer in seinem Buch. Er ging bei seiner For-

schungsarbeit zudem der persönlichen Einstellung seiner Familie zur nationalsozialistischen Lügenideologie nach und stellte sich dabei unter anderem der Frage nach der Schuld aller Bürger.

Im Anschluss an den Vortrag hatten die Zuhörer noch ausgiebige Gelegenheit, eigene Ansichten oder Einwände einzubringen, dem Autor Fragen zu stellen und in großer Runde konstruktiv zu diskutieren. • **dpp**



Moritz Pfeiffer sprach über seinen Großvater.Foto: dpp

Domcafé in Walstedde

Walstedde • Ein herzhaftes Frühstück, duftenden Kaffee und leckeren Kuchen: Das bietet das Domcafé am Volkstrauertag in Walstedde. Ab 8.15 Uhr bietet der Missionskreis am Sonntag, 17. November, im Pfarrheim Speisen und Getränke an. Wer Kuchen für den Nachmittagskaffee mitnehmen möchte, kann dies gerne machen. Der Erlös des Verkaufs kommt wieder der Mission Mandya von Pater Sojan zugute. Interessierte können sich bei der Gelegenheit über die Arbeit Sojans in Indien informieren.

Viele Tonnen gesammelt

Rinkerode/Drensteinfurt • 3,7 Tonnen – das ist das Ergebnis der Altkleidersammlung, die die Kolpingsfamilie Rinkerode am Samstag mit zwölf Aktiven durchgeführt hat. Vorsitzender Udo Schratz dankte den Firmen Schlering, Horstkötter, Weko, Staljan und Raiffeisen. In Drensteinfurt haben KAB und Kolpingsfamilie gemeinsam gesammelt. Allen Unterstützern, insbesondere der Firma Heckmann, wird gedankt. • **bm/dz**

Besuchskreis spricht sich ab

Drensteinfurt • Die Mitarbeiter des Trauerbesuchskreises, die in der Adventszeit die Gemeindeglieder besuchen, die im vergangenen Jahr einen nahen Angehörigen durch Tod verloren haben, treffen sich am Donnerstag, 21. November. Los geht's um 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Die Aufteilung der Besuche soll abgesprochen werden. Infos bei Anne Wirth, Tel. (02508) 999630.

Treffen der Eisenbahner

Drensteinfurt • Die Generalversammlung des Eisenbahnertreffs '99 findet am heutigen Mittwoch um 17 Uhr in der Gaststätte Averdung statt. Der Jahres- und der Kaszenbericht werden verlesen, dann stehen wichtige Wahlen auf dem Programm.

Kinderkirche in Rinkerode

Rinkerode • Das Team der Kinderkirche lädt am Sonntag, 17. November, um 11 Uhr zum Kindergottesdienst in die Friedenskirche ein. Rund um die Geschichte „Wie Martin Luther zum Glauben kam“ gibt es Angebote zum Spielen, Singen und Malen.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 16.507

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs

Herausgeber und Verlag:
k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen:
Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste Nr. 29a vom 01.03.2013
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.
BVDA **AD**

Blickpunkt Versammlungen

AG der Vereine: Zukunft ungewiss

Termine für 2014 wurden abgestimmt

Rinkerode • In den Rinkeroder Vereinen werden derzeit die Veranstaltungen für das nächste Jahr geplant. Am Freitagabend war es daher auch Zeit für den Kommerz der Vereine. Bei dem Treffen wurden die Termine abgestimmt, um Überschneidungen zu vermeiden. Einige Anwesende äußerten Bedauern darüber, dass längst nicht alle Vereine und Institutionen der Einladung zum Kommerz folgten, insbesondere keine Vertreter der Kirchengemeinden. Der Heimatverein war in diesem wie auch im vergangenen Jahr besonders von den Auswirkungen betroffen. „Nicht so schön“ fand dessen Geschäftsführer Otmar Münch, dass die Veranstaltungen am Tag des offenen Denkmals mit dem Pfarrfest von St. Regina zusammenfielen.

Von den Entwicklungen im aktuell 3714 Einwohner zählenden Rinkerode berichtete Bürgermeister Paul Berlage. Er wies auf den nun fertiggestellten Wendehammer am Bahnhof hin. Die Versorgung mit Kita-Plätzen sowie im Bereich OGS seien trotz großer Nachfrage gut. Auch die Nachfrage nach Baugrundstücken sei vorhanden. Aktuell geplant sei eine Photovoltaikanlage auf der Fläche der ehemaligen Kläranlage. Dieses Projekt soll in Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft erfolgen. Zum Ende des Treffens wurde noch diskutiert, ob die AG der Vereine auch mittelfristig in der jetzigen Form bestehen bleiben soll oder ob es sinnvoller wäre, sie in den Heimatverein zu integrieren. Eine Entscheidung hierzu wurde vertagt. • **bm**



Leiteten den Kommerzabend (v.l.): Hermann Reinfandt, Norbert Buxtrup, Tobias Surmann und Bernhard Stückmann. Foto: Moritz

Vorstand ist wieder komplett

Förderverein der Kita St. Regina traf sich

Drensteinfurt • Der Vorstand des Fördervereins der Kita St. Regina ist wieder komplett. Am vergangenen Donnerstag fand die Mitgliederversammlung statt. Carola Wesseler komplettiert als Schriftführerin den Vorstand. Dieser Posten war seit einem halben Jahr unbesetzt. Vor den Wahlen begrüßten Kita-Leiterin Gaby Roling und Vereinsvorsitzender Elmar Rosek die zwölf erschienenen Mitglieder. Kassiererinnen Martina Saphörster berichtete über die gesunde Kassenlage des Fördervereins. Die Kassenprüfer Claudia Schemmelmann und Monika Böcker bescheinigten eine einwandfreie Kassen-

führung und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Rosek sprach allen Helfern, Vorstandsmitgliedern und Unterstützern seinen Dank für vergangene Jahre aus. Nach zwei Jahren im Amt wurde Josephine Erdmann als Zweite Vorsitzende bestätigt, und mit Carola Wesseler konnte eine neue Schriftführerin gefunden werden. Als Beisitzer bleiben dem Förderverein Gaby Roling, Beatrix Tillmann, Melanie Kroos und Jürgen Närmann erhalten. Judith Hagemann-Rose stellte sich als Pressewartin zur Verfügung. Claudia Schemmelmann und Monika Böcker werden auch im kommenden Jahr die Kasse prüfen.



Der Vorstand des Fördervereins (v.l.): Beatrix Tillmann, Josephine Erdmann, Jürgen Närmann, Gaby Roling, Elmar Rosek, Monika Böcker, Melanie Kroos, Martina Saphörster, Carola Wesseler und Doris Matuszewski. Foto: pr

Weihnachtsaktion ist Geschichte

Entschluss des Kunst- und Kulturvereins

Drensteinfurt • Der Kunst- und Kulturverein Drensteinfurt ist bekannt für seine regelmäßigen Ausstellungen und kulturellen Tagesausflüge. Nun trafen sich die Mitglieder des Vereins zur jährlichen Versammlung. Kassiererinnen Sibylle Brinkmann informierte die Anwesenden über die aktuelle Finanzlage des Vereins, im Anschluss berichtete Vorsitzende Christa Heistermann über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Die Weihnachtsaktion, bisher fester Bestandteil der

Vereinsaktivität, soll wegen des hohen Aufwands vorerst nicht mehr organisiert werden, beschlossen die anwesenden Mitglieder. Auch am Kultursommer wirkte der Kunst- und Kulturverein mit. Für das kommende Jahr werden noch Ideen gesucht. Man überlegt aber bereits eine Kooperation mit der Teamschule im Kunstunterricht. Abschließend beschloss die Versammlung auf Anregung der Vorsitzenden, interne Entscheidungen von nun an auf regelmäßigen Stammtischen zu treffen. • **dpp**

Erster Spatenstich ist getan



Der symbolische erste Spatenstich ist getan. Der Bau des Radwegs zwischen Ahlen und Walstedde kann beginnen. Am Freitagnachmittag leiteten Ahlens Bürgermeister Benedikt Ruhmüller (3.v.l.), der Stellvertretende Landrat Franz-Josef Buschkamp, Hubertus Ebbeskotte von StraßenNRW sowie Michael Mertenskötter (4.v.l.) vom Verein Bürgerradweg Walstedder Straße den offiziellen Baubeginn ein. Lobende Worte fand Ruhmüller für die engagierten Bürger: „Sie leisten einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit.“ Mertenskötter hofft, durch den Beginn auch die letzten Zweifler zu überzeugen, um bald alle Unterschriften für die vollständige Realisierung des Vorhabens zu erhalten. Text/Foto: M. Wiesrecker

Paradies für Spielefreunde

10. „Playstation“ steigt am kommenden Wochenende im Drensteinfurter Kulturbahnhof

Drensteinfurt • Zu einem Paradies für spielfreudige Menschen jedes Alters verwandelt sich der Kulturbahnhof am Wochenende. Bei den Drensteinfurter Spieletagen, der „Playstation“, werden am Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr wieder neue und andere ausgesuchte Spiele vorgestellt.

Seit 2004 veranstaltet der Kulturbahnhof mit den Drensteinfurter Spieletagen nun schon die vielleicht größte Brettspielmesse im Münsterland – zumindest aber im Kreis Warendorf! Weit und breit einzigartig ist auf jeden Fall das Konzept: Jedes Spiel wird den Besuchern persönlich erklärt, niemand muss sich auch nur eine einzige Regelzeile

durchlesen. Diese Aufgabe übernehmen – völlig freiwillig – Kinder und Jugendliche, die sich auf ihre Aufgabe intensiv vorbereitet haben. Zu den Spieletagen ist die ganze Familie eingeladen. An beiden Tagen stehen Spiele für alle Altersstufen auf dem Programm. Traditionell werden die Spiele in Themenräumen vorgestellt.

Geister und Hektik

Am Samstag treiben zum Beispiel Geister und Gespenster ihr Unwesen im Kulturbahnhof. Außerdem auf dem Programm: Alles Käse, hektische Spiele und ein eigener Raum mit Spielen des 2004 verstorbenen Spieleerfinders Alex Randolph. Am Sonntag wird es

mystisch: Drei Themenräume entführen in die Welt der Magier, Monster und Drachen. Vorgestellt werden außerdem alte römische Spiele. Und auch der Sonntag ist wieder einem erfolgreichen Spieleerfinder gewidmet, in diesem Fall dem Israeli Haïm Shafir, der durch „Halli Galli“ un-

sterblich geworden ist. An beiden Tagen dabei: „Hana-bi“, das Spiel des Jahres, und sein Pendant für Kinder, „Der verzauberte Turm“. Eine Übersicht über die Spiele kann im Internet (www.drensteinfurt.de) abgerufen werden, vor Ort werden Infohefte verteilt.

An beiden Tagen ist selbstverständlich auch die Cafeteria des Kulturbahnhofs durchgehend geöffnet. Angeboten werden Kuchen, belegte Brötchen und alkoholfreie Getränke zu familienfreundlichen Preisen. Wieder dabei sind auch ein kleiner Spielelohmarkt und ein Stand des Spielwarengeschäfts Fiffikus. Der Eintritt zu den Drensteinfurter Spieletagen ist an beiden Tagen frei.

Sperrung

Für die 10. Drensteinfurter Spieletage „Playstation“ ist der Parkplatz vor dem Kulturbahnhof am kommenden Samstag, 16. November, von 10 bis 22 Uhr komplett gesperrt. Davon ausgenommen sind nur die beiden Behindertenparkplätze. Auch die Zufahrt zu den Häusern ist selbstverständlich möglich.

Lebensmittelschrank wieder gut gefüllt

Drensteinfurt • Auch bei der diesjährigen Aktion „Kaufe 2 – spende 1“, die vom Caritas-Punkt St. Regina durchgeführt wurde, nahmen die Drensteinfurter Mitbürger die Ideenvorgabe von St. Martin auf, um Lebensmittel zu teilen. Die bereits fünfte Auflage der Sammelaktion war wieder ein voller Erfolg.

Der Lebensmittelschrank im Caritas-Punkt konnte wieder aufgefüllt werden und gibt den Mitarbeitern während der Sprechstunde die Möglichkeit, Bedürftigen eine Lebensmitteltüte zusammenzustellen. Allen Spendern und Helfern sowie den Supermärkten möchten die Verantwortlichen danken.

BIGG fährt zur Demo nach Berlin

Drensteinfurt • Ein Zusammenschluss von fünf Organisationen, die sich in Deutschland für den Umweltschutz engagieren, hat für den 30. November eine Großdemo in Berlin angemeldet. Auch die BIGG Drensteinfurt will sich beteiligen. Es soll ein Bus eingesetzt werden, der um 5.30 Uhr

am Marktplatz losfährt. Die Fahrtkosten betragen 35 Euro. Wer mitfahren möchte, überweist den Betrag bis zum 18. November auf das Konto der BIGG, Sparkasse Münsterland Ost, Konto 135845709, BLZ 40050150. Infos hat Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 993224, E-Mail: barbara_kuhlmann@web.de.



Fahrt in den Harz

Drensteinfurt • Eine Fahrt in den Harz bietet die KAB vom 28. November bis 1. Dezember an. Besucht wird auch Quedlinburg mit seinem Weihnachtsmarkt „Advent in den Höfen“. Weitere Programmpunkte sind die Besuche in Goslar, Wernigerode und Göttingen. Der Preis beträgt 295 Euro (310 Euro für Nichtmitglieder). Die Anmeldungen der Drensteinfurter sind bereits nach Münster geschickt worden. Eine Nachmeldung ist noch möglich bei Willy Abeln, Tel. (02508) 621.

Energiewende ist Thema

Drensteinfurt • „Energiewende – Hintergründe, Notwendigkeit und Umsetzungsbeispiele“ sind die Hauptthemen des VHS-Vortrags, der am Donnerstag, 14. November, um 19.30 Uhr in der Alten Post unter Leitung von Elmar Brüggling stattfindet. Schwerpunkt sind die erneuerbaren Energien in Deutschland und ihre Ausbaupotentiale. Ebenso werden der regionale Bezug und die energetische Situation von Drensteinfurt vorgestellt. Der Eintritt kostet 4 Euro. www.vhs-ahlen.de

Karneval in Rinkerode

Rinkerode • Aufgrund von Terminkollisionen findet der Karnevalsauftakt in Rinkerode erst am Freitag, 15. November, um 19.11 Uhr statt. Da das Karnevalsdenkmal noch nicht wieder aufgebaut ist, ist der Auftakt in der Alten Dorfschänke. Hier versammeln sich die „RiKaGe“ und die „Narren unter sich“, um die Session zu eröffnen.

Radtour am Donnerstag

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt am Donnerstag, 14. November, alle interessierten Radler zur monatlichen Fahrradtour „Rund um Rinkerode“ ein. Start der Radtour ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz.

Blickpunkt Weihnachten

Noch fünf freie Standplätze

Drensteinfurter Weihnachtsmarkt ist am 7./8. Dezember

Drensteinfurt • Der Drensteinfurter Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr zum 29. Mal am zweiten Adventswochenende, 7./8. Dezember, in der Innenstadt statt. In den vergangenen Tagen sind die Teilnahmebestätigungen versickt worden. Aufgrund einiger Absagen kann die IG Werbung als Veranstalter noch fünf freie Standplätze anbieten.

Mit mehr als 80 Ständen gehört die Stewwerter Veranstaltung mit zu den größten Kleinstadtweihnachtsmärkten der Region. Auf der großen Bühne mitten auf dem Markt findet für die Besucher ein tolles Programm statt. Kunstausstellungen, Adventscafés, Kindertheater und viele weitere Aktionen sorgen für Unterhaltung. Die freien Plätze sind vor

allem für Standbesucher aus dem Bereich „Selbstgefertigtes Kunsthandwerk“ interessant, da diese Anbieter in Drensteinfurt keine Standgebühr bezahlen müssen. Außerdem sind noch zwei fest Hütten frei, die ebenfalls angemietet werden können. Wer Interesse hat, kann sich per Tel. (02508) 1218 (nach 19 Uhr) oder E-Mail igw-drensteinfurt.de melden.

Grünholen ist verschoben

„Amecker Adventlichter“ werden am 30. November eingeschaltet

Ameke • Das traditionelle Grünholen für die Amecker Weihnachtsbeleuchtung findet eine Woche später, also am Samstag, 23. November, statt. Abfahrt ist um 8 Uhr am Gasthaus Thiemann. Hierfür können wieder die beliebten „Strüssken“ bestellt werden

bei Andreas Micheel, Tel. (02387) 900078. Bereits am kommenden Samstag, 16. November, werden ab 10 Uhr die Drähte für die Kränze aufgehängt. Kranzbinden ist jeweils ab 17 Uhr am 28. und 29. November bei Thiemann. Am 30.

November werden ab 10 Uhr die restlichen Kränze gebunden und aufgehängt. Ab 16 Uhr beginnt der gemütliche Teil. Die Kinder schmücken den Tannenbaum neben der Kapelle. Mit Beginn der Dämmerung wird die Beleuchtung eingeschaltet.

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Diese Woche Schlachtfest Viel Schwein für wenig Geld			
Frischer Schweine-Nackenbraten o. Nackenkoteletts	1 kg	2.99	
Frische Stielkoteletts	1 kg	3.99	
Zarte Schinkenschnitzel Schinken-Braten u. Schinkengulasch	1 kg	4.49	
Vordereisbein	1 kg	1.69	
Schweinenieren u. Schweineherzen	1 kg	1.29	
Frische Schweineköpfe	1 kg	0.99	
Frischer Schweinebauch u. Schweinebauchscheiben	1 kg	3.79	
Frische Schweineleber	1 kg	0.99	
Frische Bratwurst u. Schweinemett	1 kg	3.29	
Dicke Rippe oder Schweineschulterbraten wie gewachsen	1 kg	3.19	
Frischer Schweine-Lummerbraten u. Lummerkoteletts	1 kg	4.99	

Von Siegel, Logo und einem Baum

Verein FiZ hatte zur Versammlung geladen

Sendenhorst • Viele lobende Worte von Vorsitzender Dr. Mechthild Bonse wurden den engagierten Mitarbeitern des Vereins FiZ (Familien im Zentrum) auf der Versammlung ausgesprochen.

In ihrem Rückblick erinnerte Bonse noch einmal an die Erstellung des „Sendenhorster Familiensiegels“, das für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in lokalen Unternehmen steht. Weitere Arbeitsbereiche beschäftigten sich mit dem Entwurf eines neuen Vereinslogos und dem erfolgreich durchgeführten Frauenflohmärkt. Als besonders wichtig sieht

das FiZ seine Arbeit zum Projekt „Sprungbrett“ an. Um auch finanzschwachen Familien ein fröhliches Weihnachtsfest zu beschere, hat sich ein Arbeitskreis das Projekt „Wunschbaum“ ausgedacht. Jedermann kann auf dem Adventsbasar im St. Josef-Stift am Sonntag, 24. November, eine Karte vom Wunschbaum entnehmen und das gewünschte Geschenk im Forum Schleiten abgeben. Flyer informieren detailliert über das Projekt.

Eine positive Kassenlage konnte Schatzmeisterin Karin Rost vermelden. • **as**
www.fiz-sendenhorst.de

Sieben-Tage-Woche für Familie Niehues

LOV und Heimatverein besuchten Bauernhof

Albersloh • „Mal mit den Nicht-Landwirten ins Gespräch kommen, das ist, was wir wollen“, begrüßte der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Ortsvereins (LOV) Burkhard Schulze Dernebockholt interessierte Mitglieder des Albersloher Heimatvereins. Gemeinsam mit einigen Landwirten waren sie der Einladung des LOV zum Hof Niehues gefolgt, um sich dort einen Einblick in den Schweinemastbetrieb zu verschaffen und die hofeigene Biogasanlage in Augenschein zu nehmen.

Gerne hatten sich Bernhard

Niehues, Ehefrau Astrid und Sohn Carl bereit erklärt, ihren Hof in der Bauerschaft Sunger vorzustellen.

Dieser ist ein Ausbildungsbetrieb. 1800 Schweine müssen versorgt und 95 Hektar Ackerland bewirtschaftet werden. „Das ist ein riesiger Arbeitsaufwand mit einer Sieben-Tage-Woche“, beschrieb Niehues. Längst haben moderne, computergesteuerte Maschinen viele Arbeiten übernommen. Hier von überzeugten sich die Besucher beim Gang durch die Ställe sowie bei der Besichtigung der Biogasanlage. • **hus**

Buchausstellung im Jugendheim

Pfarrbücherei St. Martin lädt wieder ein

Sendenhorst • Die jährliche Buchausstellung der Pfarrbücherei St. Martin findet am Sonntag, 17. November, von 10 bis 18 Uhr in den Räumen des Jugendheims statt.

Leiterin Gabriele Schlüter und ihr Team haben sich auch in diesem Herbst wieder umfangreich über die Neuerscheinungen informiert und daraus rund 300 Medien ausgesucht, die sie den Besuchern präsentieren möchten. Diese Medien liegen im Saal im Obergeschoss zum Schmökern bereit. Bei Interesse können die Bücher

bestellt werden, wobei ein Teil des Erlöses der Bücherarbeit zu Gute kommt.

Im oberen Treppenhaus findet auch der Bücherbasar statt, wo gebrauchte Bücher, Spiele und CDs preisgünstig erworben werden können.

Außerdem werden die seit der Buchausstellung 2012 und im Laufe des Jahres 2013 neu angeschafften Medien im Messdieneraum neben der Bücherei präsentiert.

Die Bücherei hat an diesem Sonntag ihre Öffnungszeiten verlängert und ist ebenfalls von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Sekundarschule öffnet ihre Türen

Veranstaltung am 23. November

Sendenhorst • Einen Tag der offenen Tür veranstaltet am Samstag, 23. November, von 10 bis 12 Uhr die Montessori-Sekundarschule.

Unter dem Motto „Schule öffnet Türen“ kann man Einblick gewinnen in die Unterrichtsmethoden, die Räumlichkeiten, man lernt das Team kennen und kann sich bei Filmvorführungen Einblicke in ähnliche Schulmodelle verschaffen.

„Nach dem erfolgreichen Start in diesem Jahr richtet

sich der Tag besonders an die nächste Schülergeneration und deren Eltern“, heißt es in der Einladung. „Wer auf der Suche nach einem anspruchsvollen, reformpädagogisch ausgerichteten Schulangebot für das Schuljahr 2014/15 ist, kann sich an diesem Tag mit all seinen Interessen, Wünschen und Fragen an kompetente Ansprechpartner wenden.“

Ein Info-Abend für interessierte Eltern findet am 4. Dezember um 19.30 Uhr.

Telgter Straße soll Wohngebiet werden

Ausschuss gegen Raiffeisen-Wiederaufbau

Sendenhorst • Die Raiffeisen-Genossenschaft soll ihr Gelände an der Telgter Straße nicht wieder aufbauen.

Einen weiteren Schritt in diese Richtung hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vergangene Woche vollzogen. Einstimmig votierten die Ausschussmitglieder für die Anordnung einer Veränderungssperre.

Das bedeutet, dass dort nach dem Großbrand im Herbst 2012 ein Wiederaufbau der Genossenschaft nicht

erfolgen kann. Damit hat der Ausschuss die Aufstellung des Bebauungsplans „Wienort“ beschlossen. Ziel ist die Abschaffung des städtebaulichen Missstandes eines Gewerbegebietes inmitten angrenzender Wohnbebauung. Alle Fraktionen brachten klar zum Ausdruck, dass sie die Entscheidung unterstützen. Mit der Raiffeisen müsse man jedoch einen Konsens finden, der ihr Gelegenheit gebe, andernorts den Betrieb wieder neu aufzubauen. • **dz**

Viele Gänse und ein Schweinehund

Besucher aus nah und fern fanden den Weg in die Innenstadt



Rote Ballonherzen von Clown „Bunte Socke“ erfreuten die Kinder ganz besonders.
Foto: Schmitz-Westphal

Sendenhorst • **Herbstlich präsentierte sich der Martini-Gänsemarkt, der am Wochenende in der Sendenhorster Innenstadt stattfand.**

Vom Rathaus bis zum Haus Siekmann zog sich über die Fußgängerzone der traditionellen Gänsemarkt und lockte die Besucher an. Während die Kinder im bunten Karussell ihre Runden drehen konnten, gab es für die Erwachsenen jede Menge an den Ständen zu entdecken. Neben interessanten Filzdekorationen, individuellen Kissen und ausgefallenem Schmuck wurde im Künstlerzelt auch mit einer Tombola und dem Trödlertisch „Antikes und Kurioses“ für einen guten Zweck gesammelt.

Im Haus Siekmann fanden die Marktbesucher eine große Auswahl an praktischen Dingen, aber auch dekorative Angebote. Über die Schulter ließ sich Künstler Heinz Christ

bei der Arbeit schauen. Er hatte es sich zur Aufgabe gemacht, an diesem Wochenende einen Kalksandstein zum Schweinehund zu schlagen.

Auch für das leibliche Wohl war umfassend gesorgt. Schüler der Realschule verkauften unter Leitung

von Hermann-Josef Lewentz gebratene Champignons, der Erlös kommt Kindern in Baia Mare zugute. Mit etwas Glück begegnete man Gänselesel Kim, die für alle Besucher selbstgebackene Plätzchen dabei hatte.

Als besonderes Erlebnis für

Glückliche Gewinner

Die Glücksfeen Kirsten Möllers und Jutta Wuttke-Jahn zogen bei der Tombola der KG „Schön wär's“ folgende Nummern: 030068 (zwei Karten für die Galasitzung); 030174 (vier Karten); 030159 (sechs Karten); 030461 (Weingutschein); 030292 (Wurstkorb); 030268 (Fotoshooting). Alle Lose, die nicht gewonnen haben, nehmen an der Rosenmontagstombola am 3. März 2014 teil. Die Gewinner können sich bis zum 24. November bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, melden.

Beim Gesundheitscheck zogen

die Glückskinder Nina und Elisa folgende Gewinner: Adolf Möllers (Gutschein von Orthopädie Schuh-technik Andreas Bresch), Anneliese Saerbeck (Adler Apotheke Manfred Schänzer), U. Krimphove (Workout Fitness-Studio), Renate Gnegel (Ernährungsberatung Verena Schemmann), Heinz Reineke (Pflegeteam pro.cura; wegen Urlaubs bei pro.cura Everswinkel melden) Roswitha Przybilla (Ganzheitliche Kosmetik Monika Wessel). Die Gutscheine können in der jeweiligen Firma abgeholt werden.

Alle Angaben ohne Gewähr. • **as**



Karten gekloppt

Doppelkopf und Skat wurde am Freitag beim Turnier der Kolpingsfamilie Sendenhorst geockt. Nach vielen spannenden Runden standen die Sieger fest. Platz eins beim Doko belegte Werner Temme (v.l.). Zweite wurde Claudia Beckhoff, gefolgt von Kurt Wolter auf dem dritten Rang. Im Skat siegte mal wieder Josef Noldes. Knapp hinter ihm landete Manfred Winde auf Platz zwei.

Text: as, Foto: pr



Hüte versteigert

Bei Kaffee und Rosinenbrot verfolgten die Besucher die Hutversteigerung im Albersloher SozialZentrum. Vom eleganten Straßenhut mit Federbesatz über den praktischen TÜV-Helm bis hin zum modischen Herrenhut – die Auswahl der Modelle versprach Vielfältigkeit. Temperamentvoll angepriesen von Volker Dörken (Bild), gewann der Kopfschmuck zusätzlich an Attraktivität.

Text/Foto: Husmann

Einfach den Film genießen

VHS bietet ihr „Seniorenkino“ nun auch in Sendenhorst an

Sendenhorst • In Ahlen und Drensteinfurt kommt das Angebot schon länger gut an. Jetzt werden auch die Sendenhorster Bürger von der VHS zwei Mal jährlich mit dem „Seniorenkino“ verwöhnt – in Kooperation mit dem Cinema Ahlen.

„Unser Angebot zeichnet

sich durch drei besondere Merkmale aus“, erzählt Uwe Schnafel von der VHS beim Pressegespräch im Haus Siekmann, wo das Kino auch stattfindet. Zunächst einmal werden natürlich thematisch passende Filme gezeigt, die gerne recht aktuell sein dürfen. „Wir warten, bis sie auf

„Blue Ray“ erschienen sind. Dann ist die Qualität besser als bei einfachen DVDs“, weiß Martina Bäcker von der Stadtverwaltung. Zudem wird zu Beginn der Veranstaltung in die Hintergründe des Films eingeführt. Außerdem gibt es eine Pause, in der zum Selbstkostenpreis Kaffee und Kuchen angeboten werden.

Becker und Schnafel weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Veranstaltungen nicht nur für Senioren gedacht sind: „Grundsätzlich sind alle Erwachsenen willkommen, in ruhiger Atmosphäre den Film zu genießen.“

Nächster Termin ist am Sonntag, 24. November, von 14.30 bis 17.30 Uhr. Gezeigt wird die britische Komödie „Best Exotic Marigold Hotel“. Der Eintritt kostet 5 Euro. Am 11. Mai 2014 ist „Der Teufelsgeiger“ mit Hauptdarsteller David Garret zu sehen. • **ne**



Zum nächsten VHS-„Seniorenkino“ laden Martina Bäcker und Uwe Schnafel ein.
Foto: ne



Baumschnitt häckeln lassen

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst bietet ihren Bürgern die Möglichkeit, am Recyclinghof Albersloh am 16. November sowie in Sendenhorst am 23. November jeweils von 10 bis 12 Uhr Strauch-, Ast- und Baumschnitt aus eigenen Gärten für den Eigenbedarf häckeln zu lassen. Die Menge sollte sich auf maximal einen Pkw-Anhänger beschränken. Bedienstete des städtischen Baubetriebshofes werden die Besucher bei den Arbeiten hilfreich unterstützen.

Blutspende in Albersloh

Albersloh • Das Rote Kreuz ruft in Albersloh am Mittwoch, 20. November, von 17 bis 20.30 Uhr zur Blutspende in der Ludgerus-Grundschule auf. Neben treuen Stammgästen sind jetzt auch die gefragt, die noch nie Blut gespendet haben: Der Blutspendedienst sucht „Ersttäter“. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte den Personalausweis und – falls vorhanden – den Blutspenderpass mitbringen.

Streffings Sprechstunde

Albersloh • Seine nächste Sprechstunde hält Bürgermeister Berthold Streffing am Donnerstag, 14. November, von 15 bis 16 Uhr in der Nebenstelle Albersloh (Bahnhofstraße 1) ab. An diesem Nachmittag haben alle Einwohner Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen direkt dem Bürgermeister vorzutragen. Dieser ist auch unter Tel. (02535) 8150 zu erreichen. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Theaterstück für Kinder

Sendenhorst • Zum nächsten Kindertheater lädt die Muko am Sonntag, 17. November, um 15 Uhr ins Haus Siekmann ein. Auf dem Programm steht das Stück „Der Adler, der nicht fliegen wollte“. Mit viel Tanz, Schauspiel und Musik wird eine bilderreiche Aufführung gezeigt. Der Eintritt kostet 4 Euro, eine Zehn-erkarte 28 Euro.

Heute wieder Seniorencafé

Albersloh • Das SozialZentrum Gasthof Fels lädt am heutigen Mittwoch wieder zum gemütlichen Seniorencafé von 14.30 bis 16.30 Uhr ein. In geselliger Runde können bei Rosinenbrot mit Marmelade und Kaffee lockere Gespräche in geselliger Runde geführt werden.

Vorverkauf läuft schon

Albersloh • Karten für das plattdeutsche Theater in der Wersehalle gibt es ab sofort in der Volksbank-Filiale. Die Aufführungen sind am 1. Dezember um 15 Uhr, am 6. und 7. Dezember jeweils um 19.30 Uhr und am 8. Dezember um 15 Uhr. • **hus**



Mit der Fanfare des Filmstudios „20th Century Fox“ läutete die Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst (Bild li.) am Wochenende ihre beiden Konzerte in der Realschule St. Martin ein. Beeindruckend bewies sie unter der Leitung von Martin Pasternak, dass junge und ältere Musiker mit unterschiedlichen musikalischen Erfahrungen gemeinsam im Einklang spielen können. Interessant gestaltete sich das abwechslungsreiche Programm, bei dem sich die Kapelle die Bühne mit der Ascheberger Gruppe „White Sox“ (Bild re.) teilte. Während die Stadt- und Feuerwehrkapelle mit instrumentaler Musik begeisterte, sangen sich die Männer des Ascheberger Vereins in die Herzen der Zuhörer. Text/Fotos: Schmitz-Westphal



Erste Hilfe bei Kindern

Herbern • Kleinkinder und Säuglinge sind keine „kleinen Erwachsenen“ – für sie gelten auch bei der Ersten Hilfe spezielle Regeln. Welche das sind, das können Interessierte am Samstag, 16. November, beim Familienzentrum Herbern erfahren. Wie man im Notfall richtig reagiert, erklärt Expertin Britta Kausch-Henning in diesem praktischen Lehrgang in der Kita St. Hildegardis. Sie erläutert, wie Eltern bei Bewusstlosigkeit handeln sollten, wie Wiederbelebung funktioniert oder was bei Insektenstichen im Rachenraum zu tun ist. Dieser kostenlose Kursus findet von 10 bis 14 Uhr statt. Anmeldung unter Tel. (02599) 7410991. **www.familienzentrum-herbern.de**

Vortrag übers Erben, Kochkurs für Männer
Veranstaltungen der VHS Ascheberg

Ascheberg • Die VHS Ascheberg weist auf einige ihrer Veranstaltungen hin. Rechtsanwalt Dierk Straeter erläutert in seinem Vortrag „Testament und Erbfolge“ die wichtigsten Punkte beim Verfassen eines Testaments. Dabei werden etwa die Ansprüche der Erben geklärt. Der Vortrag findet am heutigen Mittwoch um 18.30 im Ascheberger Rathaus statt. Im „Kochkurs für Männer“ werden Teilnehmer gemeinsam mit Kursleiterin Gabi Heineke ein vielfältiges Gericht zubereiten, das nachher auch zu Hause nach-

gekocht werden kann. Der Kursus findet statt am Donnerstag, 14. November, um 18 Uhr im Schulzentrum Nordkirchener Straße. In dem Vortrag „Friedrich der Große und sein Land Brandenburg“ widmet sich das Ehepaar Ackermann einem besonderen Staatsmann und seiner Umgebung. Teilnehmer können einen kulturgeschichtlichen Abend erleben. Der Vortrag findet am Mittwoch, 27. November, um 19 Uhr im Rathaus statt. Auskunft und Anmeldung bei der VHS, Andrea Schubert, Tel. (02593) 9316.

Geschichte des Gestüts interessierte die CDU
Seniorenunion besuchte Familie Ligges

Herbern • Über das Gestüt der Familie Ligges in Herbern hat sich die CDU-Seniorenunion vor Ort informiert. Fritz Ligges war ein bekannter Tunierreiter und auch Bundestrainer der Springreiterjugend. Er starb am 21. Mai 1996. Den Betrieb im Forsthövel hatte er 1978 von Clemens Freiherr von Nagel gekauft, heute wird er von Kai Ligges geführt. Gut 150

Pferde stehen hier. Zum Gestüt gehören 60 Hektar Weideland, sechs bis acht Mitarbeiter kümmern sich um das Wohlergehen der Tiere. Zum Abschluss traf sich die Seniorenunion im Gasthaus Wolfsjäger. In gemütlicher Runde erzählte Josef Farwick über die Chronik des Betriebs von Nagel und die Entstehung des Namens vom Reitverein Herbern von Nagel.

Aus dem Polizeibericht

Sorgerechtsstreit drohte zu eskalieren
Abendlicher Großeinsatz in Herbern

Herbern • Es hätte wesentlich schlimmer kommen können. Aber die Polizei reagierte am späten Montagabend umgehend, als ein Streit zwischen zwei Familien aus Syrien und der Türkei zu eskalieren drohte. Das Resultat: Nichts ging mehr in Herbern. Der Kreisverkehr war um kurz vor 22 Uhr von der Polizei abgeriegelt worden. Wer zur Münsterstraße wollte, musste einen Umweg in Kauf nehmen; überall standen Polizei- und Krankenwagen. 26 Beamte – auch aus Lüdinghausen, Werne, Hamm, Münster, Warrendorf und Recklinghausen – waren im Einsatz. Laut Auskunft von Dienstgruppenführer Jörg Hues ging es um einen Sorgerechts-

streit. Ein Clan aus Mannheim hatte angedroht, das in Herbern lebende Kind notfalls unter Gewaltanwendung abzuholen. Die hier lebende Familie hatte daraufhin die Polizei informiert, die sich zunächst vorsorglich dort positionierte. Beim Eintreffen der Mannheimer kam es zu Handgreiflichkeiten. Die rund 30 Beteiligten benutzten Schlagwaffen und hatten auch Messer dabei – ob diese tatsächlich eingesetzt wurden, ist noch unklar. Die Polizei griff ein und verhinderte Schlimmeres, so dass es bei drei Leichtverletzten blieb. Die Beamten trennten die Clans und nahmen die Personalien auf. Es wurde Strafanzeige wegen Körperverletzung erstattet. **• ben**

Räder aus Werkstatt gestohlen

Ascheberg • Eine Werkstatt Im Mersch brachen Unbekannte in der Zeit vom 28. Oktober bis zum 10. November auf. Aus dem Gebäude wurden zwei Komplettsätze Autoräder gestohlen. Der Schaden betrug 2000 Euro.

Einbruch in Wohnhaus

Ascheberg • Am Montag hebelten unbekannte Täter die Terrassentür eines Hauses am Erlentrup auf und gelangten so ins Gebäude. Angaben zum Diebesgut liegen nicht vor. Es entstand ein Schaden von rund 300 Euro.

Ascheberg • „Guten Morgen, ich bin der neue Chemielehrer Neuenkirchen – und ich hasse Kinder“, begrüßt der Pädagoge alias Tonius Weiß seine Schüler. Haltung und Gestik untermalen das Gesagte. Die Klappe fällt, die Szene ist im Kasten.

Eine von zahlreichen Szenen übrigens, die nun zu einem munteren Film zusammengesetzt werden. Ein Film über das Schülerleben. Idee und Drehbuch stammen von Philip, Tonius, Patrick, Leonie, Emilie, Markus und Henning. Als Produzenten betätigten sich Melissa, Maren und Ann-Christin. Michael König von der Kolping-Jugend übernahm dabei den Job des Kameramanns. Drehort war am Samstag das Pfarrheim St. Lambertus, wo ein Raum in der oberen Etage als Klassenzimmer hergerichtet wurde. Und dort ging es hoch her: Schüler, die ihre Beine auf dem Tisch parkten und ihre „Null-Bock-Haltung“ demonstrativ ausdrückten. Lehrer, die im Outfit ihres Lieblingsfußballvereins Dienst schoben und dabei im Eifer des Gefechts



Die Füße auf dem Tisch geparkt: So taten die Schüler Patrick, Tonius und Phillip (v.r.) ihre Lust auf Schule kund. Foto: Nitsche

bei der Hausaufgabenkontrolle auch schon mal die Kontrolle über den eigenen Mund verloren. Das Ergebnis: Ein Bonbon landet im hohen Bogen auf dem Schülertisch. Das Leben in der Klasse Mischmasch b/c ist alles andere als langweilig. Die Jungen und Mädchen schlüpfen in verschiedene Rollen, mal als Schüler, mal als Lehrer. Ein Höchstmaß an Kreativität legten sie an den Tag, um diese unterschiedlichen Parts mit Leben zu füllen. Nicht immer ganz ein-

fach Haltung zu bewahren, wenn der mit Pritztstift aufgeklebte Schnauzbart zwiebelt. Nach rund drei Stunden Drehzeit war dann alles im Kasten. „Wir hatten eigentlich viel mehr Zeit eingeplant“, so Michael König abschließend. Die Kinder griffen auf etwas zurück, was ihr Leben bestimmt: den Schullalltag. Was nun folgt, sind noch die Arbeiten im Schneiderraum, um die vielen Szenen zu einem Film zusammensetzen. Wie er dann letztendlich heißt, steht noch

nicht ganz fest. **• ben**

Zur Sache

Mit dem Filmprojekt wurde eine von der Kolping-Jugend im April dieses Jahres vorgeschlagene Idee verwirklicht. Am Samstag, 7. Dezember, wird er bei einem Filmnachmittag mit frischem Popcorn und Eis vorgeführt. Für die kleinen Kinder findet die Vorführung um 15 Uhr statt, für alle ab zwölf Jahren läuft die Vorstellung ab 18.30 Uhr. **• ben**



Das Team der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) des Kreisekkanats Coesfeld hat in seiner jüngsten Teamsitzung turnusgemäß Gisela Budde (M.) aus Ascheberg als Teamsprecherin wiedergewählt. Brigitte Steinberg, Dekanateamsprecherin Coesfeld (l.), und Barbara Richter-Hoffschlag, Diözesanleitungsteam (r.), gratulierten. Foto: pr

Spaziergang durch die Welt der Töne

Abwechslungsreiches Lehrerkonzert am Jahrestag der Musikschul-Gründung

Ascheberg • Seit drei Jahrzehnten macht die Musikschule die Gemeinde ein Stückchen musikalischer. Exakt am Jahrestag ihrer Gründung präsentierte sie am Sonntag geballtes Talent – mit einem Lehrerkonzert. Die Musikschule sei eine wichtige Bildungseinrichtung in Ascheberg und habe für Schüler und Erwachsene große Bedeutung, erklärte Bürgermeister Dr. Bert Risthaus in seinem Grußwort. „Den Lehrern ist es zu verdanken, dass die Musikschule lebt und dass die Faszination der Musik auf die Schüler übergeht“, hob Martin Kießling, Vorsitzender des Träger-

vereins, hervor. Viele Lehrkräfte sind der Institution langjährig treu. So wurden Christoph Hönig, Martina

Borgmann und Reinhold Kol-



Dr. Bert Risthaus (l.) und Martin Kießling (r.) ehrten Martina Borgmann, Christoph Hönig (2.v.r.), Reinhold Koltenberg (3.v.l.) und Jörg Drewing für ihre langjährige Lehr-tätigkeit. Foto: Klein-Weiland

20 Jahre Tätigkeit als Gitarrenlehrer, Jörg Drewing unterrichtet seit zehn Jahren. Dass die Musikpädagogen ihr Metier beherrschen, war im anschließenden Konzert offenkundig. 14 Musiklehrer boten einen unterhaltsamen Spaziergang durch die Welt der Töne, von der Renaissance bis zur Gegenwart. Zuerst standen Beiträge von Solisten oder in kleinen Besetzungen auf dem Programm. Der zweite Konzertteil legte den Fokus auf größere Ensembles, die zeigten, wie gut die Lehrer harmonisieren. Dabei gab es auch Eigenkompositionen der Akteure zu hören. **• nik**

Bürger können Baumschnitt anliefern

Angebot der Gemeinde am Samstag

Ascheberg • Ihren Baum- und Strauchschnitt können die Ascheberger Bürger am Samstag, 16. November, zum Schreddern anliefern. Es sollte nicht zerkleinert, sondern in voller Länge bereitgestellt werden. Äste dürfen bis zehn Zentimeter stark sein. Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass keine Gartenabfälle angeliefert werden dürfen. Diese gehören auf den Kompost oder in die Biotonne. Das Astwerk wird von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs an folgenden Standort angenommen:

- in Ascheberg am Park-

platz Dieningrohr (Standort der Halbpipeline zwischen Sportplatz Nordkirchener Straße und den Tennisplätzen),

- in Herbern am Parkplatz Tennisanlage „Siepen“ (hinterer Bereich),
- in Davensberg auf der Fläche am Burgturm.

Die Annahme erfolgt an allen drei Standorten von 9 bis 12 Uhr. Das geschredderte Material kann zu einem späteren Zeitpunkt von den Bürgern abgeholt werden. Die Verwaltung weist auf die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten hin und dass wilde Ablagerungen ordnungswidrig sind.

Verwendung von Ölen

Ascheberg • Düfte zum Heilen und Genießen sind am 27. November Thema im Mittwochsforum Ascheberg, das kfd und FBS gemeinsam organisieren. Ätherische Öle werden seit Jahrhunderten für Heilungszwecke genutzt. Außerdem können sie im Alltag Verwendung finden. Aromatherapeutin Hildegard Jorch führt durch den Abend. Die vorgestellten Materialien können für den Heimgebrauch erworben werden. Beginn ist am Mittwoch, 27. November, um 20 Uhr Pfarrheim St. Lambertus. Dabei sein kostet 6 Euro. Anmeldung bei Marie-Luise Koch, Tel. (02593) 6308.

Teestunde am Freitag

Ascheberg • Zum Fünf-Uhr-Tee laden KAB und Eine-Welt-Gruppe am Freitag, 15. November, um 17 Uhr ins Werkhaus von St. Georg, Bahnhofsweg 7, ein. „Vom Strauch bis in die Tasse“ lautet das Thema. Es geht darum, wie Tee angebaut und verarbeitet wird und welche Sorten es im Fairen Handel gibt. Kostproben werden von Diözesansekretär Hermann Holscheidt geliefert.

kfd lädt ein zur Messe

Herbern • Zur letzten Gemeinschaftsmesse vor der Gemeindefusion lädt die kfd am Donnerstag, 14. November, ein. Um 19 Uhr wird zum Thema „Sonnenstrahlen für die grauen Tage“ in der Pfarrkirche die Messe gefeiert. Die Zeitschriften „Frau und Mutter“ sowie die Weihnachtspräsente für die über 80-jährigen liegen für die Bezirkshelferinnen um 18.30 Uhr im Pfarrheim bereit.

Aufführungen ausverkauft

Herbern • Die Aufführungen der Herberner Tanzschüler der Musikschule Ascheberg im Kolpingsaal Werne sind am Wochenende, 16./17. November. Die Kartenbestellung für die Familien der Mitwirkenden ist abgeschlossen. Das Interesse ist so groß, dass beide Vorstellungen ausverkauft sind. Daher gibt es in diesem Jahr für den freien Verkauf kein Restkontingent.

Michelle Moeller gelingt ein Dreierpack

Frauenfußball: Fortuna klettert auf Platz zwei

Frauen, Kreisliga Beckum: Fortuna Walstedde – SpVg Oelde II: 7:0. Fortunas Fußballerinnen sind auf ihrer Klettertour mittlerweile auf Rang zwei der Tabelle angekommen – die bislang beste Platzierung der Saison. Den zweithöchsten Saisonsieg machten Michelle Moeller mit einem Dreierpack, Amanda Kock (2), Jana Peckedraht und Karin Post perfekt. Der Dritttletzte aus Oelde war chancenlos und muss weiter auf den zweiten Sieg warten. Zwölf Punkte holten die Walstedderinnen in den vergangenen vier Spielen – mehr geht nicht. Außerdem kassierten sie in den 360 Minuten nur ein Gegentor. **• mak**
Fortuna: Lügger, Sommer, Funke, Peckedraht, Rüsing, Flöter, Weile, Blume, Kock, Holle, Moeller (eingewechselt: Post, Sölker, Homann)

Frauen, Kreisliga B Dortmund: BV Westfalia Wicelde – TuS Ascheberg: 4:1. Die Fußballerinnen des TuS zeigten gegen den souveränen Liga-Primus eine gute Leistung, mussten sich nach vier Spielen ohne Niederlage aber wie erwartet geschlagen geben. Die Führung der Gastgeberinnen (20.) glich Katharina Löhrrke aus (33.). Nur zwei Minuten später fiel das 2:1. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeberinnen den Druck, doch die Aschebergerinnen kämpften um jeden Ball. Die weiteren Tore für den Favoriten fielen in der 52. und 80. Minute. In der Tabelle ging es für den TuS runter auf Platz sieben. **TuS:** Eickholt, Gerkamp, Elkmann, Vorrink, Schönhoff, Vorlop, R. Olbrich, Blesenkemper, Rummier, Löhrrke, Egbers (eingewechselt: J. Grube, I. Olbrich, Stork)

SVD und SVH im Kreispokal aktiv

Drensteinfurt/Herbern • Im Kreispokal-Viertelfinale treffen die Fußballer des SV Drensteinfurt am Samstag, 23. November (14 Uhr), zu Hause auf den TuS Altenberge, ebenfalls Bezirksligist. Landesligist SV Herbern kämpft am gleichen Tag ab 15 Uhr bei A-Kreisligist Fortuna Seppenrade um den Einzug ins Halbfinale des Pokals im Fußballkreis Lüdinghausen. **• mak**

Landesliga 4: Hammer SpVg II – SV Herbern: 1:2. Die Fußballer des SVH sind zurück in der Spitzengruppe und haben nach dem siebten Saisonsieg als Tabellenfünfter nur noch vier Punkte Rückstand auf Platz eins.

Herbern war über 90 Minuten das engagierte Team. Besonders die Offensivabteilung mit Daniel von der Ley, Dominick Lünemann und Steven Farchmin bereitete dem Ex-Club von Trainer Christian Benstrup arge Probleme. Gleich nach drei Minuten klingelte es im Kasten der Hammer. Torschütze war Lünemann. Die Gäste verpassten es danach aber, das 0:2 zu machen. Die Spielvereinigung fand in der Offensive kaum statt, traf aber den Pfosten (24.). Nach dem Wechsel das gleiche Bild: Herbern bestimmte das Spiel, vergab aber die ersten Chancen. Dann war wieder von der Ley zur Stelle, der mit einem beherzten Schuss aus 16 Metern erfolgreich war (52.) – sein zwölftes Saisontor. Herbern musste aber nochmals zittern nach dem Anschlusstreffer durch Matthias Göke (77.). „Über 90 Minuten waren wir besser. Zum Ende haben wir es spannend gemacht“, sagte Benstrup nach dem zweiten Auswärtssieg und war mit der Leistung zufrieden. **• war**
SVH: Freitag, Bruland, Sabe, Brockmeier, Kaminski, Farchmin, Lünemann, von der Ley, Tüns, Hölischer, Manka (eingewechselt: Dubicki, Mangels, Osmanovic)

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SVF Herringen: 3:2. Es geht doch: Der SVD hat nach drei Niederlagen in Serie eine Reaktion gezeigt und drei ganz wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt eingefahren. Die Stewwerter setzten sich knapp, aber verdient gegen Herringen durch und zogen die Gäste mit in den Abstiegskampf. „Endlich haben wir unser wahres Gesicht gezeigt“, sagte ein sichtlicher erleichterter Trainer Ivo Kolobaric. „Ich freue mich für die Mannschaft.“ Wichtig sei gewesen, „dass wir kompakt gestanden haben“, analysierte Kolobaric, dessen Team in der Tabele durch den vierten Saisonsieg einen Rang kletterte, als Viertletzter aber weiter auf einem Abstiegsplatz steht.

Zwei Mal ging der SVD in Führung – durch Daniel Möllers (29.) und Dominik Kunz (48.) –, zwei Mal gleich Herringen aus (37., 55.). Auf Oliver Logermanns 3:2 (58.) hatten die Gäste aber keine Antwort mehr. Der eingewechselte Tim Wiebusch sah die Gelb-Rote Karte. **• mak**
SVD: Stratmann, Möllers, D. Heinsch, Lo-

germann, Wagner, B. Drepper, D. Drepper, J. Wiebusch, S. Wiebusch, Kunz, van Elten (eingewechselt: Schrutek, T. Wiebusch, Hülsmann)

Bezirksliga 8: FC Nordkirchen – TuS Ascheberg: 2:1. Viel Kampf, aber wenig spielerische Klasse gab es im Derby. Den Gastgebern gehörten die Anfangsminuten, auch wenn sie sich keine zwingenden Chancen erspielten. Erst ein Lattentreffer durch Jonas Torlop (20.) brachte Gefahr für TuS-Keeper Tobias Kofoth. Aus dem Nichts dann die Führung für Ascheberg: Bei einem Eckball von Rodrigo de Sousa stieg Abwehrmann Sebastian Drees am höchsten und nickte zur Führung (31.) ein. Kurz nach dem Seitenwechsel drehten die Schloss-Kicker per Doppelschlag die Partie. Zunächst überwand Tim Mersch Kofoth mit einem Flachschuss (49.), dann drosch Dennis Nördemann einen Freistoß unhalbtal zum 2:1 in die Maschen (51.). Dabei blieb es. „Wir haben zwei Fehler mehr gemacht als der Gegner“, resümierte TuS-Trainer Holger Möllers. **• war**
TuS: Kofoth, Vester, Drees, Falke, Schriöer, Hölischer, Tumbrink, Sabe, Winkenstern, Fächting, de Sousa (eingewechselt: Westhues, Heubrock)

Bezirksliga 12: SC Münster 08 – SV Rinkerode: 4:0. Der Gegner war eine Nummer zu groß für den SVR. „Die hatten alles, was man braucht für die Bezirksliga, um oben mitzuspielen“, sagte Coach Carsten Winkler und musste „neidlos anerkennen, dass wir keine Chance hatten“.



Dass beim Vierkampf nicht nur reiterliches Können, sondern auch körperliche Fitness zählt, hat der RVR-Nachwuchs in Albachten unter Beweis gestellt. Die jüngsten Amazonen Annika Bullermann mit „Babette“ (von links), Sophie Stumpf mit „Bonito“ und Lisanne Schlieper mit „Ghandy“ (Jahrgänge 2003 und 2004) starteten noch im „Schnupper-Dreikampf“, bei dem eine Teilprüfung nicht absolviert werden muss. Alle drei traten beim Laufen (2000 Meter), Freistil-Schwimmen (50 Meter) und Dressurreiterwettbewerb der Klasse E an, während die Stilspringprüfung der Klasse E wegfiel. Das intensive Training unter der Leitung von Lea Rieping wurde mit den Plätzen 18 (Stumpf), 19 (Bullermann) und 20 (Schlieper) belohnt. Sophie Richter, die schon beim Westfälischen Vierkampf-Championat 2013 für die Mannschaft des KRV Warendorf ritt, vertrat den RVR in der Vierkampfpfprüfung auf A-Niveau. Auf die sehr guten Lauf- und Schwimmzeiten am ersten Wettkampftag ließ Richter mit ihrem Pferd „Capitano“ zwei gute und harmonische Vorstellungen in der Dressurprüfung der Klasse A und in der Stilspringprüfung der Klasse A folgen. Der Lohn war Platz zehn in der Vierkampfwertung. Foto: pr

FUSSBALL KOMPAKT

Tor-Spektakel: Fortuna holt 0:3 auf

Herbern rückt vor / SVD zeigt sein „wahres Gesicht“ / TuS verpasst Sprung / SVR trifft der Donner



Mit vollem Einsatz zum vierten Saisonsieg: Daniel Möllers (unten) und Bernd Drepper (r.) erkämpften sich mit dem SV Drensteinfurt immens wichtige Punkte. Foto: Kleineidam

nicht.“ Dem 1:0 (53.) sei ein Foulspiel vorausgegangen, so Greifenberg. Beim 2:0 (57.) „haben wir gepennt“. Kirill Bassauer verkürzte (67.), mehr sprang nicht heraus. Seine Jungs hätten noch mehrere Hochkaräter gehabt, meinte der SG-Trainer. Entweder wurde auf der Linie gerettet oder der Ball ging knapp vorbei oder wurde gehalten. **• mak**

SG: Jugel, Breiler, Erdmann, Seb. Stellmach, Mey, Weikert, Langohr, K. Bassauer, Haske, Nordhoff, N. Bassauer (eingewechselt: Bongert)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SpVg Oelde: 4:4. Das Spitzenspiel wurde dank einer starken Aufholjagd der Fortunen zu einem Tor-Spektakel ohne Sieger. Walsteddes Fußballer machten gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter einen 0:3-Rückstand wett und sorgten dafür, dass die SpVg erstmals in dieser Saison auswärts nicht gewann.

„Wir haben Moral bewiesen“, sagte Trainer Oliver Scheffler. Während seine Mannschaft seit sieben Spielen unbesiegt ist, verpassten die Oelder den neunten Erfolg am Stück. Zur Pause stand es 0:3. „Oelde war cleverer vorm Tor“, so Scheffler. Dann stellte er das System von 4:5:1 auf 4:4:2 um und beorderte Joel Lange in die Spitze. „Er hat für viel Unruhe gesorgt.“ Doch zuvor stand Walsteddes Keeper Christoph Graf im Mittelpunkt. Er hielt einen von ihm verursachten Elfmeter. Ein Eigentor Oeldes führte zum 1:3 (63.), Celik verkürzte auf 2:3 (65.). Nach dem 2:4 (70.) dachte Scheffler, „das war der Genickbruch“. Falsch gedacht! Hendrik Simon erzielte das 3:4 (71.), Joel Lange gleich aus (75.). **• mak**

Fortuna: Graf, J. Lange, Ophaus, Wender, Yetik, Rosendahl, R. Lange, Kev. Northoff, Celik, Stüer, Ernst (eingewechselt: Dreckmann, Simon)



Die Walstedder, hier Kevin Northoff (v.l.) und Kevin Wender, rangen dem Spitzenreiter ein Remis ab. Foto: Kleineidam

Kreisliga A Lüdinghausen: PSV Bork – SV Davaria Davensberg: 4:0. Nichts wurde es mit dem ersten Auswärtssieg für die Davaren im siebten Versuch. Stattdessen gab es eine heftige Schlappe beim Polizeisportverein, der zuvor acht Mal nacheinander verloren hatte. Beide Teams starteten verhalten. Nach einer torlosen ersten Hälfte nahmen die Borker das Heft in die Hand, schenkten den schwachen Davensbergern innerhalb von 33 Minuten vier Treffer ein und feierten den höchsten Saisonsieg. Die Davaria ist nur noch Tabellenachter. **• war**
Davaria: Stilling, L. Eickholt, Atalan, P. Eickholt, Roberg, Zientek, Kaiser, Plagge, Grote, Jansen, Möller (eingewechselt: Blanke, Tewes, S. König)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – VfL Sassenberg II: 8:1. Früh zurückgelegen und dann den Turbo gezündet: Die Grün-Weißen zeigten im Auswärtsspiel auf eigenem Platz – der VfL verzichtete auf sein Heimrecht – eine gute Leistung. „Das war eins unserer besseren Spiele“, lobte GWA-Coach Michael Wester sein Team. Einzig die Chancenverwertung gab Grund zur Kritik: „Wir hätten das eine oder andere Tor mehr machen müssen.“

Nach einem Rückstand stand es zur Pause bereits 4:1, am Ende sogar 8:1. Für den höchsten Saisonsieg sorgten Bernd Grenzer und Janis Kröger, denen je drei Tore gelangen, sowie Armando Alla und Marcel Kirchhoff. Während die Sassenberger nun seit acht Spielen auf einen Sieg warten, feierten die Albersloher den fünften Sieg in Serie und haben nun schon elf Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger.

Einen Wermutstropfen gab es allerdings: Christopher Thale verletzte sich in Hälfte

eins und muss am Meniskus operiert werden. **• mak**

GWA: Simon, Hecker, Uhlenbrock, Adolph, Strohbücker, Thale, Kröger, M. Kirchhoff, Bonse, Grenzer, Alla (eingewechselt: P. Horstmann, Block, Nahajowski)

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – SV GW Westkirchen II: 1:3. Die zweite Mannschaft des SVD befindet sich in der Formkrise. Nicht nur, dass die Jungs des Trainers-Duos Dominik Busch und Alexander Vukomanovic nach der ersten Heimmiedelage der Saison seit vier Spielen (nur ein Punkt) auf einen Sieg warten. Die Stewwerter spielen zurzeit auch weit unter ihren Möglichkeiten. Gegen den Aufsteiger aus Westkirchen, der allenfalls eine durchschnittliche Leistung zeigte, traf nur Tim Weichenhain. Als Tabellendritter hat der SVD aber weiterhin eine gute Ausgangslage im Kampf um einen Platz in der reformierten Kreisliga B. **• mak**

SVD II: Busch, Müller, Lisznyai, Voges, Rüksen, Leschke, Weichenhain, Hunsteger, Mathiak, Dieninghoff, T. Volkmar (eingewechselt: Wieschmann, Ostendorf)

Kreisliga B3: Warendorfer SU II – SG Sendenhorst II: 2:0. Alles hat einmal ein Ende. Nach sieben Siegen in Serie hat es die SG-Reserve mal wieder erwischt. Im Spitzenspiel beim neuen Tabellenzweiten konnten die Jungs von Trainer Klaus Linnemann ihr Potenzial nicht abrufen und gingen leer aus. Linnemann sprach von einer „verdienten Niederlage“, Die Warendorfer seien in der zweiten Halbzeit einfach besser gewesen. Nach der Pause kassierten die Sendenhorster auch die beiden Gegentore (51., 56.). In der Tabelle ging es einen Platz runter. **• mak**
SG II: V. Erhardt, Skerhut, F. Schmetkamp, Zimon, Ohlen, Sim. Stellmach, Werner, Thorwesten, Kiala Miguel, Schmalbrock, Barneföhr (eingewechselt: Hamidovic, Chr. Lassmann, R. Erhardt)

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstedde II – SpVg Oelde II: 0:5. Die Negativserie nimmt einfach kein Ende. Auch gegen die Oelder, die in der Tabelle nur vier Plätze besser positioniert sind als die Walstedder, konnte Fortunas zweite Mannschaft nicht punkten. Schon zur Pause (0:3) war die Partie entschieden. Nach der elften Niederlage am Stück werden die Walstedder auf einem Abstiegsplatz überwintern – es sei denn, das Schlusslicht gewinnt die letzten drei Spiele des Jahres. **• mak**
Fortuna II: Venjakob, Knicker, Mar. Schlotmann, Topp, Wichmann, Kemper, Dreckmann, Samson, Mat. Schlotmann, Budde, N. Reuter (eingewechselt: Gottschling, Lepper, Lückmann)

Fußball

Landesliga 4		
1. FC Viktoria Heiden	14	30:22 27
2. SV Mesum	13	18:13 25
3. SC Preußen Borghorst	14	29:23 24
4. DJK Eintracht Coesfeld	14	28:21 23
5. SV Herbern	14	28:23 23
6. YEG Hassel	14	19:17 23
7. TuS Haltern	14	22:21 22
8. SpVg Beckum	14	23:15 21
9. SF Stückenbusch	13	23:20 20
10. SG Borken	13	22:18 19
11. SV Eintracht Ahaus	14	25:25 18
12. VfL Sportfreunde Lotte II	14	17:25 17
13. Hammer SpVg II	14	22:28 15
14. SpVg Emsdetten	13	17:25 13
15. TuS Sinsen	12	13:20 11
16. SV Vestia Disteln	14	14:34 4

15. Spieltag (Sonntag, 17. November): SV Herbern – DJK Eintracht Coesfeld, 14.30 Uhr

Bezirksliga 7		
1. SV Hilbeck	13	45:14 29
2. TuS Wiescherhöfen	13	28:17 26
3. SuS Bad Westernkotten	13	32:22 25
4. Westfalen Liesborn	13	35:26 25
5. SV Westfalia Soest	13	32:26 23
6. DJK Vorwärts Ahlen	13	24:25 21
7. Warendorfer SU	13	16:14 20
8. SG Bockum-Hövel	12	26:26 19
9. TuS Bremen	13	26:29 19
10. TuS Germania Lohausenholz	13	24:24 18
11. Türkischer SC Hamm	13	28:31 18
12. SVF Herringen	14	30:32 14
13. SV Westfalia Rhynern II	13	23:26 13
14. SV Drensteinfurt	13	21:34 13
15. SF Ostinghausen	14	15:27 12
16. SV Neubeckum	12	11:30 9
17. SVA Langeneicke	12	15:28 7

15. Spieltag (Sonntag, 17. November): SG Bockum-Hövel – SV Drensteinfurt, 14.30 Uhr

Bezirksliga 8		
1. Westfalia Wethmar	13	29:16 27
2. SC Husen Kurl	13	32:21 25
3. SG Alemannia Scharnhorst	13	33:19 24
4. Werner SC	13	28:18 23
5. VfL Kamen	13	33:31 22
6. FC Nordkirchen	14	31:25 22
7. FC TuRa Bergkamen	14	23:22 22
8. SV Langschede	13	24:19 19
9. FC Overberge	13	28:28 19
10. TuS Ascheberg	13	28:25 18
11. TSC Eintracht Dortmund	13	27:24 18
12. VfL Senden	13	21:26 17
13. SuS Oberaden	13	17:20 14
14. Königsborner SV	13	18:27 13
15. SuS Kaiserau	13	18:32 11
16. Union Lüdinghausen	13	22:36 10
17. ÖSG Viktoria Dortmund	14	14:39 7

15. Spieltag (Sonntag, 17. November): Union Lüdinghausen – TuS Ascheberg, 14.30 Uhr

Bezirksliga 12		
1. SV Burgsteinfurt	14	40:12 33
2. SV Borussia Emsdetten	14	30:12 32
3. Westfalia KindertHaus	14	38:19 31
4. DJK Wacker Necklenbeck	14	32:18 30
5. SC Münster	13	33:21 27
6. Vorwärts Wettingen	14	26:20 24
7. SG Telgte	14	26:24 21
8. TuS Altenberge	14	21:22 21
9. FC Eintracht Rheine II	13	20:15 20
10. SC Altenrheine	14	33:33 18
11. SV Teuto Riesenbeck	14	27:27 17
12. TuS Germania Horstmar	14	18:22 17
13. SV Grün-Weiß Rheine	14	15:29 15
14. DJK Amisia Rheine	14	20:26 14
15. TSV Handorf	13	19:33 11
16. SV Havixbeck	14	15:25 10
17. DJK Arminia Ibbenbüren	14	17:42 8
18. SV Rinkerode	14	6:36 5

15. Spieltag (Sonntag, 17. November): SV Rinkerode – TSV Handorf, 14.30 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF		
1. TuS Freckenhorst	12	34:10 31
2. SG Telgte II	12	33:11 28
3. VfL Sassenberg	12	42:17 27
4. SC Hoetmar	13	29:18 27
5. SV BW Beelen	12	15:20 19
6. Grün-Weiß Gelmel	13	21:22 18
7. Borussia Münster	14	32:32 17
8. SC Füchtorf	13	19:19 17
9. SC DJK Everswinkel	13	34:34 16
10. VfL Wolbeck	13	21:36 15
11. SG Sendenhorst	12	16:18 14
12. SC Münster 08 II	13	21:26 13
13. SV GW Westkirchen II	13	22:31 11
14. TuS Eickensbocholt	13	8:32 8
15. BSV Ostbevern	13	22:22 8
16. Schwarz Weiss Münster		zurückgezogen

15. Spieltag (Sonntag, 17. November): SG Sendenhorst – Grün-Weiß Gelmel, 14.30 Uhr

Kreisliga A Beckum		
1. SpVg Oelde	14	59:15 38
2. Westfalia Vorhelm	14	30:11 32
3. SC Roland Beckum II	14	44:14 29
4. Fortuna Walstedde II	14	29:14 27
5. Baris Spor Oelde	14	26:22 26
6. Ahlener SG	14	41:17 24
7. SpVg Beckum II	14	30:29 21
8. BW Sünninghausen	14	25:29 21
9. Ahlener SG II	14	29:42 17
10. SuS Enniger	14	29:37 15
11. SV Diestedde	14	16:42 15
12. FSG Ahlen	14	24:30 14
13. TuS Eickensbocholt	14	22:28 13
14. VfL Lippsborg	14	20:34 11
15. SV Berteler	14	19:39 11
16. SuS Enniger II	14	9:48 4

15. Spieltag (Sonntag, 17. November): Roland Beckum II – Fortuna Walstedde, 12 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen		
1. Westfalia Vinnum	13	37:12 29
2. Eintracht Werne	13	35: 9 28
3. GS Cappenberg	13	31:21 27
4. SuS Offen	13	35:13 26
5. BW Alstedde	14	24:24 25
6. SG Selm	13	27:19 22
7. Fortuna Seppenrade	13	25:14 21
8. SV Davaria Davensberg	14	31:30 19
9. SV Stockum	13	33:33 19
10. SV Herbern II	13	28:22 18
11. SC Capelle	13	26:21 18
12. TuS Eickensbocholt	13	22:27 14
13. SV Südkirchen	13	26:34 14
14. PSV Bork	14	16:36 10
15. TuS Ascheberg II	13	15:34 9
16. Union Lüdinghausen II	13	20:54 8
17. VfL Senden II	13	12:40 4

15. Spieltag: Herbern II – Ascheberg II, Samstag 17 Uhr
BW Alstedde – Davensberg, Sonntag 14.30 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF		
1. DJK GW Albersloh	14	61:12 40
2. Warendorfer SU II	14	50:20 29
3. SV Drensteinfurt II	14	28:21 27
4. SC Müssingen	14	34:25 24
5. FC Greffen	14	26:20 24
6. SG Sendenhorst II	14	24:20 23
7. DJK RW Alverskirchen	14	46:33 22
8. SV GW Westkirchen II	14	28:39 22
9. TSV Ostfeldede	14	27:27 20
10. TSV Handorf II	14	22:21 19
11. DJK RW Milte	14	33:29 18
12. TuS Freckenhorst II	14	20:25 16
13. DJK GW Amelsbüren II	14	18:24 11
14. VfL Sassenberg II	14	16:30 11
15. SC Füchtorf II	14	15:55 6
16. VfL Wolbeck II	14	10:57 4

15. Spieltag (Sonntag, 17. November): SG Sendenhorst II – Alverskirchen, 12.30 Uhr
DJK RW Milte – SV Drensteinfurt II, 14.30 Uhr
GW Albersloh – GW Amelsbüren II, 14.30 Uhr

Kreisliga B Beckum		
15. Spieltag (Sonntag, 17. November): SpVg Oelde III – Fortuna Walstedde II, 14.30 Uhr		

SG rutscht auf letzten Platz ab

Handball: SG kassiert nächste Heimmiederlage

Landesliga 2: SG Sendenhorst – Ibbenbürener SpVg: 30:35 (10:18). So langsam sollten bei den Handballern der SG die Alarmglocken läuten. Erneut musste sich das Team von Trainer Martin Nelling in eigener Halle geschlagen geben. Ibbenbüren war bereits die dritte Mannschaft, die einen Erfolg in Sendenhorst feiern konnte.

Vor allem den ersten Abschnitt sollten die Anhänger der SG ganz schnell vergessen. „Diese Leistung kann man einfach nicht erklären“, sagte Nelling nach dem Spiel. Das Abwehrverhalten der Sendenhorster hatte nichts

mit Landesliga-Niveau zu tun. Von der ersten Minute an lief die Nelling-Sieben einem Rückstand hinterher. Bis zum Seitenwechsel hatte sich der Gast einen deutlichen Vorsprung herausgespielt. Ob die Leistung der SG im zweiten Abschnitt besser wurde – darüber kann man streiten. Zwar entschieden die Sendenhorster den zweiten Abschnitt mit 20:17 für sich, aber Ibbenbüren schaltete einen gleichzeitigen Gang zurück.

Durch die fünfte Niederlage im sechsten Saisonspiel und den Erfolg von Versmold rutschte die SG auf den letzten Platz der Tabelle ab. • **vol**

RVR: Lechtermann und Richter bei Pony-Meeting

Rinkerode • Beim 16. Legender Pony-Meeting starteten die RVR-Reiterinnen Nicole Lechtermann mit „Nawita“ und Hannah-Luisa Richter mit „Nala“.

Beide jungen Amazonen stellten ihre Ponys zunächst in der Qualifikation zur „Goldenen Dahlie“, einer Ponystilspringprüfung der Klasse A**, während sich Lechtermann in der zweiten Abteilung den siebten Rang sicherte (WN 7,4). In der

zweiten Qualifikationsprüfung, einer Ponyspringprüfung der Klasse A**, reichte sich Lechtermann an neunter Stelle ein und qualifizierte sich somit ebenfalls für die zweite Vorfinaprüfung. Trotz guter Leistungen reichte es für beide RVR-Reiterinnen dabei nicht zum Einzug ins große Finale um die „Goldene Dahlie“. Lechtermann startete außerdem in einer Pony-Punktespringprüfung der Klasse L mit Joker und landete auf einem hervorragenden achten Platz.



Einen 9:1-Erfolg gegen die DJK Westfalia Senden III feierten die Tischtennis-Herren des TuS Ascheberg in der 1. Kreisklasse A. Nach einem guten Start in den Doppeln (3:0-Führung) ließen die Gastgeber auch in den Einzeln nichts anbrennen. Insgesamt gingen nur zwei Spiele in die Verlängerung. Mit dem vierten Sieg im siebten Saisonspiel festigte der TuS den vierten Tabellenplatz. Nächster Gegner sind am Freitag (19.30 Uhr) zu Hause die TTF Lünen II, die momentan auf Rang neun stehen. Foto: pr
Punkte: Doppel: Holtkötter/Ellertmann, Statmann/Woschick, Kneilmann/Rabe; Einzel: Statmann (2), Ellertmann, Holtkötter, Rabe, Kneilmann

Julian Holz regiert die Sportschützen

Sendenhorst • Bei ihrem alljährlichen Schützenfest ermittelten die Sportschützen Sendenhorst ihren neuen König. Julian Holz war mit dem 174. Schuss erfolgreich und löste damit Walter Weber als Regent der Schießgruppe ab. Nachdem das Schießen um die Vereinsmeisterschaften in den verschiedenen Wertungsklassen durchgeführt war, wurden einige Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit geehrt: Raimund Böhm (25 Jahre) sowie Bernhard Nordhoff und Joachim Böhm (beide 35 Jahre). Danach fand das Vogelschießen statt. Die Insignien sicherten sich Marcel Haverkamp (Krone), Maximilian Gassner

(Zepter) und Achim Böhm (Apfel), ehe der ersehnte Schuss fiel, der Julian Holz zum neuen Regenten der Sportschützen machte. Der gemütliche Teil folgte.



Schach: SCS-Zweite verliert

Sendenhorst • Die Niederlage war ärgerlich. Da waren sich die Schachspieler der Sendenhorster Bezirksliga-Mannschaft nach dem Wettkampf einig. Das Team des SCS hatte mit 3,5:4,5 bei Schach Nienberge III verloren, obwohl die Sendenhorster über weite Strecken in vielen Partien besser

gestanden hatten als der Gegner. Am Ende standen zwei Siegen drei Niederlagen und drei Remis gegenüber. In der Tabelle ist die SCS-Reserve – das Foto zeigt Mathias Michalek – nach drei Spieltagen Vorletzter. • **hues**
SCS II: Michalek (1), Weng (0), Westhues (1), Göntgens (0), Westphal (0), Kratz (0,5), Fleischmann (0,5), Specht (0,5)



Erneut erfolglos waren die Teams der Sendenhorster Volleyballabteilung. Kein Beinbruch war die Niederlage der ersten Herrenmannschaft. Die SG schlug sich zwar wacker gegen Saxonia Münster, konnte beim 0:3 (21:25, 24:26, 20:25) aber keinen Satz holen und verschlechterte sich in der Landesliga-Tabelle auf Platz sieben. „Wir hatten in den letzten drei Spielen die obersten drei der Tabelle als Gegner, da gibt es keinen Grund zur Panik“, sagte Trainer Stefan Schubert nach der dritten 0:3-Niederlage. „Bis Weihnachten müssen zwei bis drei Siege her. In den Spielen wollen und können wir gewinnen.“ Nur einen Punkt verbuchte die erste Damenmannschaft. Dem bisherigen Tabellennachbarn TV Neubeckum mussten sich die Sendenhorsterinnen nach einer 2:0-Satzführung 2:3 (25:21, 25:13, 16:25, 23:25, 12:15) geschlagen geben. Ohne Coach an Bord wurde im dritten Satz munter durchgewechselt. Die SG kam aus dem Rhythmus. Das Bild zeigt: (oben v.l.) Pia Benek, Finja Bäcker, Amelie Kuhlmann, Laura Jaspert, Carolin Horst, Carolin Gleiche, Christin Nitz und Marie Winkelkötter sowie (unten) Trainer Andreas Sentker, Lisa Stoffers, Rieke Schweer, Daniela Wüller und Jonna Stapel. Foto: pr

„Rückraum war Totalausfall“

Handball: HSG-Herren zeigen schlechteste Saisonleistung / Damen mit Remis im Derby

Männer, Bezirksliga 3: SV Vorwärts Gronau – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 28:24 (14:11). Das war gar nichts: Die schlechteste Saisonleistung führte zur dritten Niederlage der HSG-Handballer nacheinander. „Nach dieser Leistung und bei 6:8 Punkten brauchen wir von oberen Tabellenregionen nicht mehr sprechen. Im Gegenteil: Der Abstiegskampf hat begonnen“, zog Trainer Volker Hollenberg ein ernüchterndes Fazit.

Dabei hätte die Spielgemeinschaft bereits mit einer durchschnittlichen Leistung in Gronau erfolgreich sein können, doch vor allem im Angriff lief zu wenig zusammen. „Unser Rückraum war ein Totalausfall. Keine Durchschlagskraft und mehr als 30 Fehlwürfe – da wird es natürlich schwer“, ärgerte sich Hollenberg. Zwar habe der Tabellendritte in der Abwehr gut gestanden, al-

lerdings hätten seine Spieler zu wenig investiert, um zum Torerfolg zu kommen. So gingen die Hausherrn schnell in Führung. Nach dem Wechsel hatte die HSG ihre beste Phase, beim 14:13 war der Anschluss geschafft. Doch statt das Spiel zu drehen, brachen die Gäste förmlich ein und liefen beim Stand von 28:20 Gefahr, eine Packung zu kassieren. Immerhin ge-

Reinschnuppern

Zu einem Handball-Schnuppertraining am kommenden Samstag, 16. November, von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle am Schulzentrum in Ascheberg, Nordkirchener Straße, sind alle Kinder der Jahrgänge 2002 bis 2006 aus den Städten Ascheberg und Drensteinfurt eingeladen. Auf dem Programm stehen Spiele und Übungseinheiten mit dem Ball. Sportklamotten, darunter Hallenschuhe, sind mitzubringen. Veranstalter ist die HSG.

lang es, mit vier Toren in Folge die Niederlage in Grenzen zu halten.

Frauen, Bezirksliga 3: SG Sendenhorst – HSG: 17:17 (6:8). Für die HSG wendete sich vor dem Derby alles zum Guten. Die personellen Probleme waren dank einer frühzeitigen Abreise von Julia Kneilmann und Kerstin Entrup aus dem Kurzurlaub



passé. Mit 14 Spielerinnen konnte Trainer Jochen Bülte aus dem Vollen schöpfen.

Der Start verlief wie geplant. Die SG fand aufgrund vieler Fehler und der gut aufgelegten HSG-Torhüterin Marina Fels nicht wirklich in die Partie, während die Spielgemeinschaft ihre Chancen nutzte und sich ein Polster erspielte (1:5). Dann wurden die Gastgeberinnen stärker. Die HSG kassierte einige Strafwürfe und Zeitstrafen, sodass der Vorsprung schmolz. Bis zum Seitenwechsel kamen die Sendenhorsterinnen auf zwei Tore heran, nach der Pause schafften sie sogar eine Führung. Danach zogen die Gäste das Tempo wieder an, konnten den Sack aber nicht zumachen. Zudem sah Katharina Kliewe in der 50. Minute die Rote Karte. So blieb es bis zum Ende spannend, kein Team konnte die Partie für sich entscheiden. • **mt**
Tore: Kiskämper (7), Hartmann (4), Kliewe (2), Kneilmann, Terveer, Vogelsang, Kock

DJK-Volleyballer gute Gastgeber

Mixed-Turnier ein Erfolg / Stewwerter Fünfter

Drensteinfurt • Wie jedes Jahr hatte die Volleyball-Abteilung der DJK Olympia Drensteinfurt Gäste zum traditionellen Turnier um den Dreingau-Pokal eingeladen. Nach einer kurzfristigen Absage aus Werne standen sich am Sonntag sechs Mannschaften gegenüber. Mit dem Bezirkscup-Gewinner Cappel (Sieger der Meister aus den Kreisen Soest, Hamm, Dortmund, Unna und Warendorf), Rhynern (Stadtmeister in Hamm), dem TuWa Bockum-Hövel (Vizemeister Hamm), TuS Hiltrup, TV Friesen Telgte (A-Liga Warendorf) und der gastgebenden DJK war das Feld gut besetzt.

Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter der DJK-Volleyballer, Hans-Werner Dinter, begann das Turnier im Modus „jeder gegen jeden“ auf zwei Feldern. Im ersten Spiel sorgten die Drensteinfurter für eine Überraschung. Sie bezwangen den Stadtmeister aus Hamm glatt mit 2:0. Doch schon in der zweiten Runde setzten die Favoriten ein Zeichen. Nach sechs Stunden Volleyball ohne Verletzungen und 15

Spiele kam es zur Siegerehrung. Abteilungsleiter Dinter überreichte die Pokale und den Sekt an alle Mannschaften. Sieger des Dreingau-Pokal-Turniers wurde das Team aus Bockum-Hövel mit 16:4 Punkten. Nur einen Zähler schlechter war der SuS Cappel (15:5). Den dritten Platz belegte der TuS Hiltrup (10:10) vor Telgte (7:13) und den DJK-Volleyballern (6:14). Auf Rang sechs landete Westfalia Rhynern mit 5:15 Punkten. Die Teilnehmer seien von dem Turnier begeistert gewesen, so Dinter.



Sendenhorst • Der Münsterland-Cup der Kunstturnerinnen wurde in Ladbergen ausgetragen. Zehn SG-Turnerinnen traten in verschiedenen Wettkampfklassen an und mussten sich gegen starke Konkurrenz aus dem gesamten Münsterland behaupten.

Marie Wonschik und Lara Lütke-Verspohl turnten in der KM 3 (Jahrgang 2001). Nach einem guten Wettkampflauf belegte Marie Rang sechs und Lara Platz 13. Ebenfalls in der KM 3 (Jahrgänge 1998/99) turnten Annika Wessel und Vanessa Winkler, die sich über Rang fünf bzw. sieben freuen durften. In der KM 2 (Jahrgang 1998 und jünger) wurde Franziska Holthaus nach einem tollen Wettkampf Zweite und verpasste den Sieg mit nur 0,25 Punkten Rückstand denkbar knapp. Maren Linnemann (Achte), Marie Böckenkötter (Neunte) und Carolin Horst (Zehnte) rundeten das gute Sendenhorster Ergebnis ab. In der schwierigsten Wettkampfkategorie (KM 1) griffen zwei SG-Turnerinnen ins Geschehen ein. Nach einem

„souveränen Wettkampf und einer besonders eindrucksvollen Balkenübung“, so Trainerin Lena Wagner, sicherte sich Saskia Hopfe den Sieg – dicht gefolgt von Annika Ermeling auf Rang zwei, die laut Wagner „mit ihrem perfekten Überschlag am Sprung und einer guten Barrenübung überzeugen konnte“.

Der Wettkampf habe wieder einmal das Niveau unterstrichen, auf dem sich die SG-Turnerinnen befinden, und viel Motivation für die Münsterlandliga-Relegation am 30. November gegeben.



TT: Fortunen weiter Spitze

Kreisliga: TTV Waltdrop III – Fortuna Walstedde: 7:9. Fortunas Tischtennis-Herren bleiben erstmals ungeschlagen und zweitens Tabellenführer. In Waltdrop schafften sie den fünften Sieg im siebten Saisonspiel. Mit 12:2 Punkten behaupteten die Walstedder die Spitzenposition vor dem TTC Werne II (12:4) und der DJK Westfalia Senden II (11:3).

In den Anfangsdoppeln gewannen nur Christoph Nulle/Raphael Dittrich, Jörg Freiherr/Hans May und Ralf Becker/Stefan Bohnenkamp mussten sich geschlagen geben. In den Einzeln steuerten Freiherr, May und Nulle jeweils zwei Siege bei, Dittrich immerhin einen, sodass beim Stand von 7:8 für die Fortuna im Abschlussdoppel die Entscheidung fiel. Freiherr/May ließen nichts anbrennen und setzten sich mit 3:0 durch. Nächster Gegner ist am Samstag zu Hause der punktlose Tabellenvorletzte TuRa Bergkamen III. • **mak**



Alte Herren I siegen erneut

Drensteinfurt • Mit 3:1 besiegten die Altherren I der SVD-Fußballabteilung Westfalia Wethmar. Im letzten Saisonspiel gelang damit der siebte Sieg in Folge. Zur Halbzeitpause führten die Drensteinfurter im Erfeld durch einen sehenswerten



Distanzschuss von Ralf Popil etwas glücklich mit 1:0. Aufgrund einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte verließ der SVD den Platz aber als verdienter Sieger. Die beiden weiteren Treffer erzielte Andreas Weichenhain. **SVD:** Mühlsteff, Pokorny, St. Semptner, Neve, Popil, Klein, Tillmann, Lembeck, R. Kröger, Grönwälder, Swierzy, Gnegel, Weichenhain, Große Westermann, Burrichter

Jugendfußball

Colin Lachowicz trifft vier Mal

SV Drensteinfurt
• BW Aasee – **U13-Junioren:** 0:2. Tore: Ina Hermann, Eigentor
• VfL Sassenberg – **U10 I (E3):** 6:2. Tore: Lasse Kaufmann (2)
• **U9 I (F1)** – SC Münster 08: 3:6. Tore: Finn Nöcker (2), Falk Abu-Sakr
• SC Greven 09 II – **U9 II (F2):** 8:2. Tore: Florian Neuhaus, Mika Junker
• **U10 II (E4)** – VfL Sassenberg III: 8:2. Tore: Arne Saphörster (2), Pouya Ardehari (2), Jeremy Sikora (2), Jan Westhues, Laurenz Wulfert
• **D2** – SG Sendenhorst II: 7:0. Tore: Paul Niess, Marten Klein, Till Hoppe, Paul Scharbaum, Jonas Bisping, Hannes Münich, Eigentor der Gäste
• **C1** – BSV Ostbevern: 1:1. Tor: Valentin Kröger. Die C-Junioren schafften den Sprung in die Leistungsklasse.

Fortuna Walstedde
• SuS Enniger II – **E1:** 0:3. Tore: Lennart Joka, Felix Nettebrock, Jan Berkemeier
• **D-Jugend** – DJK Vorwärts Ahlen: 3:1. Tore: Randy Mrozik (2), Niklas Quante
• **C-Juniorinnen** – VfB Germania Lette: 0:1
• SG Enniger/Vorhelm – **A-Jugend:** 3:1. Tor: Michael Minor; **A-Jugend** – Vorwärts Ahlen: 1:2. Tor: Ramazan Marankoz

SV Herbern
• **D-Juniorinnen** – JSG Ottmarsbocholt/Davensberg: 3:3. Tore: Alina Schwuntek, Chiara Meistrell, Hannah Gröning
• **C1-Junioren** – SG Selm: 6:1. Tore: Nils Schindelar, Simon Hesener, Colin Lachowicz (4)

Termine

Fortuna Walstedde
heute
• **G-Jugend** – DJK Vorwärts Ahlen, 17 Uhr
• Germania Stromberg – **E3-Jugend**, 18 Uhr

Sport

Die Top Ten des Ehrenamtes

Kreis und Kreissportbund zeichnen aus

Kreis Warendorf • Bereits zum 13. Mal hatte der Kreis Warendorf am Montag gemeinsam mit dem Kreissportbund Frauen und Männer aus verschiedenen Sportvereinen eingeladen, um ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement im Vereinssport zu danken. Im Jahr 2008 waren erstmals die „Top Ten des Ehrenamtes im Sport“ ausgezeichnet worden. Wegen des großen Erfolgs wurden auch diesmal wieder zehn besonders verdiente Ehrenamtliche aus dem Kreis Warendorf geehrt. „Ohne Menschen wie Sie wäre vieles im Vereinsleben nicht denk- und machbar. Sie fragen nicht: ‚Was tut der Verein für mich?‘, sondern: ‚Was kann ich für meinen Sportverein tun, wie kann ich helfen, wo kann ich mich nützlich machen?‘“, sagte Landrat Dr. Olaf Gericke in seiner Be-

grüßungsansprache. Nur der ehrenamtliche Einsatz in den Vereinen mache es möglich, dass der Kreis Warendorf sportlich so gut aufgestellt sei. Allein im Kreis Warendorf engagieren sich rund 6500 Ehrenamtliche in knapp 300 Sportvereinen. Gemeinsam mit Ferdi Schmal, dem Präsidenten des Kreissportbundes, übergab der Landrat Urkunden und Präsenten an: Peter Lorenz (Warendorfer SU), Lothar Möllers (VfL Sassenberg), Karl Piochowiak (BSV Ostbevern), Achim Sprafke (SG Telgte), Mathias Schwenke (Rot Weiss Ahlen), Dr. Ursula Rocholl (Herzsportgruppe Oelde), Hasso Wagner (SV GW Westkirchen), Nicole Goetsch (DLRG Ahlen), Dieter Hanning (Judo-Club Beckum), Elke Verenkotte (Lebenshilfe Kreis Warendorf).



Der Tanz-Workshop fand in der Gymnastikhalle der Grundschule statt. Foto: pr

Beliebter Partytanz

Discofox-Workshop der SG für Fortgeschrittene

Sendenhorst • Dem Discofox-Workshop für Anfänger im September ließ die Tanzsportabteilung (TSA) der SG am Samstag den Workshop für Fortgeschrittene folgen. Die Paare trafen sich in der Gymnastikhalle der Grundschule, um das vor zwei Monaten Erlernte weiterzuentwickeln. Unter der bewährten Leitung von TSA-Paartanztrainer Wolfgang Römer und seiner Partnerin Ute Pioch ging es nicht nur darum, neue Figuren zu erlernen. Zunächst wurde das bereits Bekannte wiederholt und im nächsten Schritt weiterentwickelt beziehungsweise in eine flotte-

re Form gebracht, um mehr Routine in dem beliebten Partytanz zu erhalten. Dazu trug auch die temporeiche Musik bei, die allein schon höhere Anforderungen an die Tänzer stellte als am Anfänger-Wochenende. In der Pause sorgte das Team der TSA mit selbst gebackenem Kuchen und Getränken für die Verpflegung der Teilnehmer. Gut gestärkt gingen diese im Anschluss die nächsten Schritte an. „Zum Abschluss des Tages zeigte das Paar Römer/Pioch den begeisterten Teilnehmern, wie das soeben Erlernte in Perfektion aussieht“, so Rolf vom Werth von der TSA.

TT-Herren des SVD beweisen Kampfgeist

1. Kreisklasse Gr. 2: SG Telgte II – SV Drensteinfurt: 8:8. Auch wenn bei den Tischtennis-Herren des SVD in dieser Saison nicht alles wie gewünscht läuft – beim Remis gegen den Tabellen-nachbarn in Telgte bewiesen die Stewwter Moral und erkämpften sich nach einem 3:6- und 6:8-Rückstand noch einen wichtigen Zähler. Damit verteidigte der SVD seinen siebten Tabellenplatz und vergrößerte mit nun 7:9 Punkten den Vorsprung auf die Abstiegsregion. Mit nur einem Sieg durch Volker Schydllo/Karsten

Steenbrede (3:2) war Drensteinfurt in den Anfangsdoppeln gestartet. Magnus Losinzky/Michael Müller und Manuel Losinzky/Finke kassierten Vier-Satz-Niederlagen. Eine souveräne Vorstellung lieferte das obere Paarkreuz der Gäste. Steenbrede und Magnus Losinzky gewannen ihre vier Einzel sicher. Müller und Finke holten die weiteren Punkte. Im Abschlussdoppel ließen Losinzky/Müller ihren Gegnern keine Chance (3:1). Nächster Gegner des SVD ist erst am 26. November der TuS Freckenhorst. • **st**

Schachfreunde Tabellenletzter

Drensteinfurt • Die erste Mannschaft der Stewwter Schachfreunde verlor gegen die Indische Dame Münster II deutlich mit 2:6 und rutschte durch die dritte Niederlage im dritten Saisonspiel ans Tabellenende. Lediglich am Anfang gestaltete die Mannschaft um Kapitän Bernd Broeckmann, der als Einziger einen vollen Punkt holte, den

Kampf ausgeglichen. Zwar steuerten Yannic Bröker und Daniel Tillkorn nach drei Stunden noch zwei Remis für die Schachfreunde bei, doch konnten die die Niederlage nicht verhindern, da anschließend alle Drensteinfurter verloren. **SFD I:** Broeckmann (1), Bröker (0,5), Theisinger (0), Tillkorn (0,5), Fischer (0), Jost (0), Korbbeck (0), Elkendorf (0)



In den Herbstferien unternahm eine Gruppe Drensteinfurter Jugendlicher, die im Januar gefirmt werden, einen Segeltörn. 18 Mädchen und Jungen machten sich begleitet von fünf Erwachsenen auf, von Harlingen zu den Inseln Ameland und Terschelling und ins Ijsselmeer zu segeln. Auf dem historischen Plattboot Noordvaarder galt es, die nötigen Knoten zu lernen und immer wieder die Segel zu setzen und einzuholen. Natürlich wurde auch inhaltlich daran gearbeitet, was Firmung bedeutet, unter Deck wurde eine heilige Messe gefeiert. Foto: pr

Wenn Arbeit süchtig macht

Jeder siebte Deutsche ist gefährdet / Mehr innere Distanz zum Job schaffen

Petra Mintzek (Name geändert) war Leistung schon immer wichtig. „Bereits in der Schule hatte ich trotz guter Noten das Gefühl: Du musst noch mehr machen.“ Als sie nach dem Abitur eine Lehre zur Bankkauffrau beginnt, verstärkt sich dieser Druck.

Obwohl ihre Chefs sie loben, ist sie nie mit sich zufrieden und leistet unzählige unbezahlte Überstunden ab. Selbst wenn sie spätabends nach Hause kommt, denkt sie vor allem an den Job. Heute weiß die 42-jährige Mainzerin, die mittlerweile als Lehrerin tätig ist: Sie ist arbeitssüchtig, ein Workaholic. Petra Mintzek ist mit diesem Problem nicht alleine: Jeder siebte Deutsche sei gefährdet, eine krankhafte Ar-

beitsfixierung zu entwickeln, schätzt der Bonner Arbeitspsychologe Stefan Poppelreuter. Rund 400 000 Menschen seien akut arbeitssüchtig. Die Existenz der Betroffenen bestehe nur noch aus der Arbeit und minimalen Erholungsphasen für Schlaf, Nahrungsaufnahme und Hygiene.

Gefühle

Die Gedanken an den Job lassen die Betroffenen häufig in der Freizeit nicht mehr los. Kann dann einmal partout nicht gearbeitet werden, zum Beispiel weil Feiertage anstehen, fühlen sich Workaholics nicht selten unwohl. „Sie brauchen permanent das Gefühl, produktiv zu sein“, erläutert Rüdiger Trimpop, Professor für Betriebspsychologie an der Universität Jena.

Die ständige Arbeitsbelastung setzt dem Körper dabei gehörig zu. Die Folgen seien Kopfschmerzen, Magenreizungen, Schwindel und Schlafprobleme, erklärt Marianne Resch, Professorin für Arbeitspsychologie an der Universität Flensburg. Sich die krankhafte Fixierung auf die Arbeit einzugestehen, ist der erste Schritt zur Besserung. „Um die Sucht dann zu überwinden, braucht man Unterstützung“, sagt Trimpop. Daher sollten Berufstätige Familie und Freunde möglichst früh einweihen. Um mehr innere Distanz zum Job zu schaffen, nehmen kranke Arbeitnehmer am besten erst einmal einen längeren Urlaub, rät Psychologin Resch. Mit aufgeladenen Batterien müssten Workaholics

dann lernen, private Termine genauso wichtig zu nehmen wie berufliche, sagt Poppelreuter. Verabredungen mit Freunden oder Familie sollten nur im absoluten Ausnahmefall abgesagt werden. In vielen Städten in Deutschland gibt es Stammtische der „Anonymen Arbeitssüchtigen“ (AAS). Hier können sich Betroffene austauschen. Auch Petra Mintzek haben die Treffen der AAS geholfen. Sie wurde im Internet auf die Gruppe aufmerksam. Alle zwei Wochen trifft sie sich seitdem mit anderen Betroffenen in Mainz. „Manchmal bin ich immer noch zu fixiert auf den Job und stelle zum Beispiel Übungsblätter für meine Schüler tausendmal um. Aber ich spüre, dass ich auf dem Weg der Besserung bin.“ dpa

Neues aus der Geschäftswelt



Gruselig ging es im „Fiffikus“ von Susanne Fögeling an Halloween zu. Jetzt folgt die Auslosung des Malwettbewerbs. Foto (A): Schneider

Welcher „Fiffikus“ ist der gruseligste?

Samstag Auslosung des Malwettbewerbs

Drensteinfurt • „Fiffikus“, das Spielwarengeschäft im Herzen von Drensteinfurt, hatte in diesem Jahr erstmals zur großen Halloween-Party eingeladen. „Und die ist total gut angekommen“, freut sich Inhaberin Susanne Fögeling. Mehr als 400 Kinder und Erwachsene tummelten sich im Laufe des 31. Oktobers vor dem und im Geschäft am Westwall 46. „Wir haben über 100 Kinder mit Theaterblut geschminkt, und 120 Mädchen und Jungen haben sich an unserem Malwettbewerb betei-

ligt“, weiß die „Fiffikus“-Chefin zu berichten. Und genau um diesen geht es am kommenden Samstag, 16. November. Denn pünktlich um 10 Uhr will Susanne Fögeling die Gewinner bekanntgeben und die dazugehörigen Preise verteilen. Also: Wer am Halloween-Tag einen „Gruseligen Fiffikus“ gemalt hat, der sollte am Samstag auf jeden Fall vorbeikommen. Und weil die Party so schön war, will Susanne Fögeling sie im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen. • **ne**



Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse hieß Versicherungskaufmann Sebastian Schleicher (l.) im Volksbank-Team willkommen. Foto: pr

Verstärkung fürs Beratungsteam

In der Sendenhorster Volksbank-Filiale

Sendenhorst • Mit Sebastian Schleicher, Versicherungskaufmann der R+V Versicherung, hat die Volksbank Sendenhorst Verstärkung in ihren Reihen erhalten. Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse und Niederlassungsleiter Bernd Petry begrüßten Sebastian Schleicher als Verstärkung im Beratungsteam. Der Versicherungskaufmann ist Ansprechpartner für den gesamten Versicherungsbedarf. Auf einen wichtigen „Versicherungs-Baustein“ weist Sebastian Schleicher hin: auf

die Bedeutung der Elementarschadendeckung in der Wohngebäudeversicherung. Dieser sei ein bedeutender Baustein bei Überschwemmungen. Ferner hat sich Sebastian Schleicher auf die Zukunftsvorsorge spezialisiert. „Ich möchte dazu beitragen, dass die Mitglieder und Kunden erkennen, wie wichtig die Altersvorsorge für die Zukunftsgestaltung ist. Gleichzeitig werde ich in meinen Gesprächen die Bedeutung der finanziellen Absicherung für den Pflegefall deutlich machen.“

Polizeibericht

Von der Straße abgekommen

Albersloh • 10 000 Euro Sachschaden entstanden bei einem Unfall, der sich am Sonntag gegen 4.35 Uhr auf der Sendenhorster Straße in Albersloh ereignete. Ein 19-jähriger befuhr mit seinem Ford die Straße, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte anschließend gegen die Bahnböschung. Das Auto überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Der Mann blieb unverletzt. Während der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass er unter Alkoholeinwirkung stand. Sie ordneten eine Blutprobe an und stellten den Führerschein sicher.

Alte Reifen abgelegt

Ascheberg • Einen Stapel von mehr als 20 alten Autoreifen haben ehrenamtliche Helfer am Samstagmorgen vor dem Recyclinghof in Ascheberg gefunden. „Hierbei handelt es sich um eine Straftat, die von der Gemeinde zur Anzeige gebracht werden kann“, teilt eben diese mit. Sie fordert den oder die Verursacher auf, sich umgehend zu melden, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung in die Wege geleitet werden kann. Außerdem bittet die Gemeinde mögliche Zeugen um Hinweise zum Vorfall unter Tel. (02593) 60967.

40 000 Euro Schaden

Drensteinfurt • In einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus am Erlbach in Drensteinfurt brach am Sonntagnachmittag ein Feuer aus. Die Bewohner waren nicht daheim. Glücklicherweise bemerkte eine Nachbarin den Brand und wählte den Notruf. Die Feuerwehren Drensteinfurt und Sendenhorst rückten aus. Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Personen kamen nicht zu Schaden. Der Sachschaden beträgt 40 000 Euro. Die Polizei ermittelt zur Brandursache.

Ascheberger leicht verletzt

Hamm • Bei einem Verkehrsunfall mit drei Autos verletzte sich am Donnerstag ein 48-jähriger Ascheberger leicht. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt 12 000 Euro. Um 10.55 Uhr bog eine 51-Jährige bei Grün nach links auf die Goethestraße ein. Dort stieß sie mit dem VW einer 45-Jährigen zusammen. Der Mazda der 51-Jährigen schleuderte durch den Aufprall gegen den Ford des Aschebergers. Dieser wartete im Gegenverkehr der Goethestraße. Er hatte Rotlicht.

Bäume gestohlen

Rinkerode • Unbekannte stahlen in der Nacht zu Montag einen mit Bäumen beladenen Anhänger von einem Gelände in der Rinkeroder Bauerschaft Altendorf. Die Diebe kuppelten ihn vermutlich an ein mitgebrachtes Fahrzeug. Der Wert der Bäume sowie des Anhängers wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. **Hinweise: Tel. (02382) 9650**

Terrassentür aufgehebelt

Davensberg • In der Nacht zum Donnerstag hebelte ein unbekannter Täter die Terrassentür eines Hauses an der Ottmarsbocholder Straße auf. Aus dem Haus stahl er dann ein Notebook. Täterhinweise liegen nicht vor.

Stellenmarkt

Verkäufer / Verkäuferinnen gesucht

Die TK-Service GmbH ist ein Groß- & Einzelhandelsunternehmen für Eiskrem & Tiefkühlprodukte.

Für unsere Filiale in Plettenberg suchen wir Verkäufer/-innen in Teilzeitanstellung sowie auf 450 Euro Basis.

Uns ist wichtig: Kundenorientierung, Engagement, Flexibilität, Mobilität (PKW) und Teamfähigkeit.

Wir bieten neben einem angenehmen Betriebsklima, einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz, ein motiviertes Team sowie ein leistungsgerechtes Gehalt.

Bitte senden oder mailen Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild an:

TK-Service GmbH
Personalabteilung
Alfred-Nobel-Str. 22
59423 Unna
greher@tkservice.com

teka
TIEFKÜHLSERVICE

Kreis Kurier / Dreingau Zeitung sucht genau Sie als **Verteiler/in** (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.) **am Mittwoch und Samstag**

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Bösensell + Herbern + Hiddingsel + Seppenrade

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückerstr. 8-11 + 48143 Münster

k+s Logistik GmbH & Co. KG

Nebenbeschäftigung

Putzhilfe, 1x wtl./2 Std., für Privat-haushalt ges. Tel. 02591-6964

Reinigungskraft für Büro- und Treppenhausreinigung in Drensteinfurt gesucht. Chiffre 415224 Chiffre 415224

Wir suchen ab sofort eine Büro-kraft für ca. 8 Std./Woche. Zwin-gend erforderlich umfassende Kennt-nisse in Lexware, Tel. 0170-2448377 Frau Engler-Reckers

1.600 € von zu Hause. Immobilien-unternehmen bietet seriöse On-line-Tätigkeit auf selbständiger Ba-sis. Tel: 02837-961 238 Frau Noormann

Zur Verstärkung unseres Teams su-chen wir eine Servicekraft mit Res-taurantenerfahrung. Focus: Wochen-ende. Ort: Senden-Ottmarsbocholt Tel.0160-3464361

Wir suchen **Reinigungs-kräfte** für: **Ascheberg, Olfen und Nottuln**
AZ: Mo.- Fr. 18.00 bis 19.00 Uhr auf 450,- Basis
Tel. Bewerbung Mo.-Fr.: 9.00-16.00 Uhr **0209 / 36 11-0**

Für unseren REWE-Markt in Ascheberg suchen wir zu sofort

Reinigungskräfte auf 450-€-Basis

Arbeitszeit:
6.00-7.00 Uhr oder 17.30-19.00 Uhr
Fr. + Sa. 18.30-20.00 Uhr
Tel. 0 25 93/9 55 00

Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit. (Pred. 3,1)

Christel Kaup

geb. Pauleikhoff

* 19. November 1922 † 9. November 2013

Ein Leben in Liebe und Sorge für uns hat seine Vollendung gefunden.

Ludger und Karin Reinhard und Gisela Michael und Petra Ina, Lea und Christoph

48317 Drensteinfurt-Rinkerode, Eickenbeck 72

Wir beten für Christel in der Abendmesse am Mittwoch, 13. November 2013 um 19.00 Uhr in der St. Pankratius Kirche, Rinkerode.

Der Wortgottesdienst zur Beisetzung beginnt am Donnerstag, 14. November 2013 um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Rinkerode, Eickenbecker Straße.

Danach feiern wir die heilige Messe in der St. Pankratius Kirche, Rinkerode.

Im Sinne von Christel bitten wir statt zugedachter Kränze und Blumen um Spenden für die Mission der Olper Franziskanerinnen auf den Philippinen über das Sonderkonto Bestattungshaus Martin Schulte bei der Sparkasse Münsterland, BIC: WELADED1MST, IBAN: DE24 4005 0150 0135 6637 30.

Wir suchen ab sofort **Auch für Quereinsteiger!**

Rettungsassistenten (m/w), Rettungssanitäter (m/w), Rettungshelfer (m/w), Altenpfleger (m/w), Krankenpfleger (m/w) in Vollzeit oder auf 450-€-Basis oder **Fahrer (m/w)** mit Erfahrung in der Personenbeförderung. Mindestalter 21 Jahre und Führerschein Kl. 3/B erforderlich.

KTS Coesfeld GmbH – Krankenbeförderung
Kreuzweg 49 • 48249 Dülmen • www.kts-coesfeld.de

Für ein Bankgebäude in Ottmarsbocholt suchen wir zuverlässige **Reinigungs-kräfte**

Rohe Gebäudereinigung
Tel. 0251-7 98 03 23

Stellenangebote

Biete Hecken- und Strauchschnitt. Tel. 0176/20436677

Gartenpflege Tel. 0176/20436677 0251/1491811 Tel. od.

Gärtner sucht Arbeit aller Art. Tel. 0152/21640113

Helfe gerne um Ihren Garten winterfest zu machen T. 0174/7074068

Vertriebsprofi, akt.GF, 45 Jahre, kfm. Allrounder, 25 Jahre Erfahrung im Vertrieb- & Dienstleistung & Handel, 7 Jahre Personalführung, hohe soz. Kompetenz, sucht neuen Wirkungskreis als Leiter und/ oder im Vertrieb. **Zuschrift unter: ha-be-interesse@gmx.de**

Versandmitarbeiter (m/w)

Sie sind zeitlich flexibel und belastbar? Dann melden Sie sich noch heute per Telefon oder E-Mail bei uns, damit wir einen Stellungs-termin vereinbaren können!

Bewerbungshotline: 02389-75567
E-Mail: jobs-erne@amazon.de

Wir freuen uns auf Sie!

amazon
Amazon Fulfillment Germany GmbH

Anzeigenmarkt

Dreingau Zeitung
www.dreingau-zeitung.de

Geschäftliches

Betriebsübernahme Vermittlungsgesellschaft GmbH: Wir vermitteln Betriebe zur Fortführung an solvente Kunden (auch insolvente Betriebsformen) Tel.: 0177-3325435

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

WERDEN SIE TEAM-PLAYER.

Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

☐ zur Mitarbeit im Projekt

☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN

☐ zu Spendenmöglichkeiten

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Dreingau Zeitung

Automarkt

AUTOMARKT AN- & VERKAUF
Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen

Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!

59348 Lüdinhhausen • Olfener Str. 50
02591/20 88 55 • 0177/3648074

Ford

Ford Mondeo, Gebrauchtwagen, Silber, Diesel, 5Türen, EZ 07.2007, 151.000 km, 143PS, HU 09/2014, 1. Hd., Alu, Diesel, Klimaanlage, metallic, Temp., WR, Preis: 11.500€, Tel.: 0163/8 61 67 13,

Kaufgesuche

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Carpoint Am Kanal kauft PKW aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand Tel 0173/3 87 85 07 od. 02305/5 30 98 18

Tel 02166/6381119 Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Sof.-Abholung a. So. Zahle bar+über Restwert.

Zahle mind. 130 €für jeden G-Kat. Altwagen bei kostenloser Abholung. Autoverwertung A. Fahren-brauk Tel. 02564/398876

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 025 96/93 71 41
Mobil: 01 77-380 08 30

Game Boy Advanced (neu.) in blau mit 4 Spielen, 25 €VB, 0172-2718106 (Aschbe.)

Subaru

Subaro Forester 2 I GX Benzin, Bj. 2000, 190 tkm gelaufen, neue Bereifung (Jahresreifen), Allradantrieb und vieles extra, 5.000 VB. 02508-7313

Volkswagen

Golf IV, Bj. 11/98, 1,6 l, 74 kw, TÜV 08/14, Alu, ZV, R/CD, Servo 1750 €Tel. 0174-7805326

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmo-bilpark

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de

Geschäftliches

Betriebsübernahme Vermittlungsgesellschaft GmbH: Wir vermitteln Betriebe zur Fortführung an solvente Kunden (auch insolvente Betriebsformen) Tel.: 0177-3325435

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. Tel. 02594-9179979

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge.Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Verschiedenes

Kompetenz in Metall
Bauschlosserarbeiten, Stahlbau und vieles mehr.

AKI
Kattenbeck 11
59394 Nordkirchen
Tel.: 0 25 96 - 52 82 6 - 0
Fax: 0 25 96 - 52 82 6 - 26
SPEZIALMASCHINENBAU AG
Internet www.aki-mb.eu • Email info@aki-mb.eu

NÄHMASCHINEN-REPARATURSERVICE
für alle Fabrikate!

seit 1932 **Nähmaschinen HANTEL**
Vertrieb • Reparatur • Service

Lyfthof Weg 2 • Dürren-Gersching
Tel.: 0 25 94 81 81 • Fax 22 85
e-mail: hantelversandtechnik@gmx.de

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

MATRATZEN AUS EIGENER HERSTELLUNG UND TEMPUR

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN
DAS TEMPUR STUDIO

Größte TEMPUR Auswahl in Lüdinhhausen

DORMA VITA
Wolfsbergerstr. 12
59348 Lüdinhhausen
Tel.: 02591-2599782

DORMA VITA

Unterricht

Pädagogische Praxis
lernen-rechnen-leben

Kinesiologie + Individuelles Mathetraining = Erfolg in der Schule
M. Beckmann
Tel: 02595/207602
www.lerele.de

Dreingau Zeitung

Geschäftliches

Kommen Sie entspannt durch den Winter

Neue Kurse ab Dezember/Januar
Muskelentspannung nach Jacobsen
Autogenes Training
NEU: Klangschaalenmassage zur Tiefenentspannung

Naturheilpraxis I. Wibbeke-Schlüter
Entspannungstherapie und Homöopathie

Infos/Anmeldung unter 02508 / 9098 oder 0151 / 56888115 oder per Mail: hp-wibbeke-schluer@gmx.de

Kostenbeteiligung durch Ihre Krankenkasse möglich

dolce vita
deko & genuss

Advents-ausstellung
Samstag, 16.11.2013
von 11⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Freuen Sie sich auf traditionelle und neue Weihnachtstrends und entdecken Sie Wunderschönes zum verschenken oder selbst behalten.

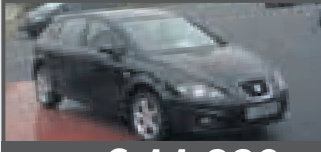
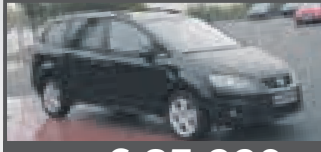
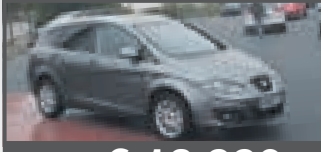
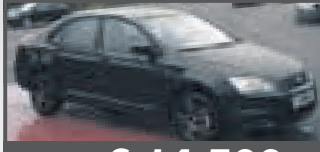
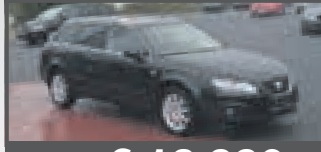
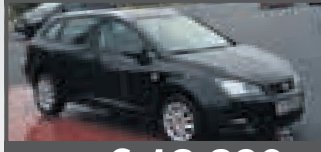
Wagenfeldstr. 16 • Drensteinfurt • Tel.: 999 46 56

AUTO KRÄLEMANN H A M M & S E N D E N 2X für Sie da!

Hüserstr. 7 | 59075 Hamm | Tel.: 02381-307260 | Fax: 02381-3072619
E-Mail: Kraelemann-GmbH@t-online.de

Industriestr. 1 a | 48308 Senden | Tel.: 02597-696960 | Fax: 02597-6969619
E-Mail: Auto-Kraelemann@t-online.de

SEAT

 € 7.990,- Seat Ibiza SC 1.2 12V Style, EZ 05/11, 68.000 km, 51 kW, Benzin, Klimaanlage, el. Fensterheber, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Bordcomputer, Kurvenlicht	 € 11.990,- Seat Leon 1.2 TSI Ecomotive Style, EZ 10/12, 14.303 km, 77 kW, Benzin, Alufelgen, Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, Tempomat, Einparkhilfe, Kurvenlicht	 € 25.990,- Seat Alhambra 2.0 TDI Style Salsa. Navi. 7-Sitzer, EZ 05/13, 24.900 km, 103 kW, Diesel, Climatronic, metallic, Navigationss., 7-Sitzer, Nebels., Einparksens., Rückfahrkam., 17" Zoll Alu	 € 16.990,- Seat Altea 1.2 TSI Ecomotive Reference, EZ 06/13, 2.311 km, 77 kW, Super E1095, Klima, metallic, Radio-MP3, Bordcomp., Nebels., Sitzhgz., Alufelgen	 € 14.500,- Seat Toledo 1,2 TSI Reference, EZ 05/13, 2.800 km, 77 kW, Benzin, Klimaautom., Bordcomputer, Sitzhgz., Bordcomp., Start/Stop-Automatik, Tagfahrlicht	 € 16.990,- Seat Exeo ST 2.0 TDI CR Style, EZ 04/13, 23.850 km, 105 kW, Diesel, Klimaautom., Bordcomputer, PDC hinten, 16" Zoll Leichtmetallfelgen, Nebels., Sitzhgz.	 € 12.390,- Seat Ibiza ST 1.6 TDI CR Style, EZ 10/12, 23.000 km, 66 kW, Diesel, Klimaanlage, Alufelgen, Nebels., Tempomat, Einparkhilfe, Bordcomp.
--	--	---	--	--	---	--